

Hochschule Aalen



Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)



SPO 29

(Stand 21.01.2010)

**Spezieller Teil
mit Curriculum**

Modulbeschreibungen

Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)

SPO 29 Nr.	SPO 29 Modul	SPO 29 CP
Pflichtmodule		
64001	Mathematik	10
64101	Mathematik I	6
64201	Mathematik II	4
64002	Physik	10
64102	Physik	5
64202	Labor / Praktikum	5
64003	Mechanik	10
64103	Technische Mechanik	5
64203	Angewandte Technische Mechanik	5
64004	Grundlagen der Ökonomie	10
64104	Buchführung	2
	Einführung Volks- und	
64204	Betriebswirtschaftslehre	4
64205	Materialwirtschaft mit Übungen	4
64005	Projektmanagement	5
64105	Grundlagen Projektmanagement	1
64106	Projekt	4
64006	Englisch	5
64107	Allg. Englisch (Level B2)	3
64206	Technisches Englisch	2
64007	Recht	5
64108	Grundlagen Recht	5
64109	Wirtsch.- und Arbeitsrecht	5
64008	Entwicklung und Fertigung	10
64207	Werkstoffkunde	2
64208	Fertigungstechnik mit Labor	3
64301	Konstruktion mit Übungen	5
64009	Informatik	5
64302	Einführung Informatik	2
64303	Grundlagen der Informatik	3
64901	Software-Technologie	10
	Einführung in die	
64304	Wirtschaftsinformatik	3
64305	Software Technologie	3
64401	Informations-Management	4
64902	Quantitative Methoden	15
64306	Grundlagen Marketing	5
64402	Statistik	5
64403	Operations Research	5
64903	Technik	10
64307	Elektrotechnik	5
64404	Thermodynamik	5
64904	Rechnungswesen	10
64308	Bilanzierung und Steuern	5
64405	Kostenrechnung	5

SPO 29	SPO 29	SPO 29
Nr.	Modul	CP
64905	Kybernetik	10
64601	Systemdynamik	5
64701	Regelungstechnik	5
64906	Finanzplanung und Controlling	10
64602	Finanzwirtschaft	3
64603	Fiwi Fallstudien / Projekt	2
64604	Controlling	5
64907	Unternehmensführung	10
64605	Personalführung	5
64606	Unternehmensorganisation	5
64908	Praktikum (5. Semester)	30
64501	Praxisarbeit	24
64502	Praxisbericht	4
64503	Präsentation	2

Wahlpflichtmodule

64909	Qualität und Nachhaltigkeit	5
	Qualitätsmanagement und	
64406	nachhaltige Entwicklung	5
64910	Betriebl. Informationssysteme	5
64407	Betriebl. Informationssysteme	5
64911	Marketing	5
64607	Marketing Fallbeispiele	5
	Produktionsplanung und -	
64912	steuerung	5
64608	Produktionsplanung und -steuerung	5
64913	Informatik Projekt	5
64702	Informatik Projekt	5
64914	Projekt / BWL-Wahlmodul	5
64703	Projekt / BWL-Wahlmodul	5
64915	Projekt CAD	5
64704	Projekt CAD	5
64916	BWL Fallstudien	5
64705	BWL Fallstudien	5
64917	Projekt / Technisches Wahlmodul	5
64706	Projekt / Technisches Wahlmodul	5
64918	Bachelorarbeit	12
64919	Studium Generale	3

Pflichtmodule	190
4 aus 9 Wahlpflichtmodulen	20
Summe Bachelor	210

§ 61 Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bachelor)

(1) Studienvoraussetzung ist ein Vorpraktikum von mindestens 40 Präsenztagen. Spätestens zum Beginn des 4. Studiensemesters ist ein erfolgreiches Vorpraktikum durch ein Praktikantenzugnis und einen Praktikantenbericht nachzuweisen. Bei einschlägiger Ausbildungs- oder Berufserfahrung kann dieses Vorpraktikum erlassen werden. Näheres dazu regelt das Praktikantenamt des Studiengangs. Als Ausbildungsinhalte werden Tätigkeiten anerkannt, die die Studierenden in einem ausdrücklich technischen Umfeld durch Kennenlernen, Üben und Anwenden einiger wesentlicher Grundkenntnisse in ausgewählten Bereichen der Fertigungstechnik (z.B. Materialbearbeitung, Montage) vorzugsweise im metall- oder kunststoffverarbeitenden Gewerbe ausbilden. Ergänzt werden kann diese praktische Ausbildung ggf. durch Inhalte aus der technischen Planung oder der Qualitätssicherung.

(2) Für eine Fortsetzung des Studiums nach dem 2. Fachsemester ist es erforderlich, dass die Studierenden über erfolgreich abgelegte Prüfungsleistungen mindestens 75 % (das entspricht 45 von 60 CPs) der erzielbaren Credit Points erreicht haben. Ist dies nicht der Fall, erlischt für den Studierenden der Prüfungsanspruch und die Zulassung zum Studiengang.

(3) Absatz (2) gilt nicht, wenn die Fristüberschreitung nicht vom Studenten zu vertreten ist.

(4) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind mit allen erforderlichen Lehrveranstaltungen der Pflichtfächer und der zusätzlichen Wahlpflichtfächer mindestens 210 Credit-Points zu erreichen.

(5) Das fünfte Studiensemester ist als praktisches Studiensemester ausgelegt. Ein erfolgreich abgelegtes Praxissemester setzt mindestens 95 Präsenztage voraus.

a) Ziel und Inhalte Ausbildungsziel dieses Praxissemesters ist das Kennenlernen der für den Wirtschaftsingenieur typischen Berufspraxis. Zentrale Inhalte der praktischen Ausbildung sind Technik und / oder Betriebswirtschaft sowie Ablauf- und Aufbau-Organisation eines Unternehmens. Das Unternehmen soll dabei seine Wertschöpfung über mindestens einen der Bereiche Produktion, Logistik oder Entwicklung definieren. Die aktive Mitarbeit in ingenieurtypischen Projekten ist dabei erforderlich. Ausnahmen hiervon sind nur bei Abstimmung mit dem Leiter des Praktikantenamtes vor Antritt des Praktikums möglich.

b) Ablauf

Während des Praxissemesters sind mindestens zwei Unternehmensbereiche zu besuchen. Eine einzelne Hospitanz sollte dabei jedoch 4 Wochen nicht unterschreiten. Über die Tätigkeiten und Inhalte des Praxissemesters ist ein ausführlicher, zusammenhängender Bericht anzufertigen. Zudem sind Ausbildungsinhalte und Erfahrungen aus dem Praxissemester von den Studierenden im darauffolgenden Semester zu präsentieren. Das Praxissemester gilt nur dann als erfolgreich abgelegt, wenn Bericht und Präsentation in ausreichender Qualität angefertigt bzw. durchgeführt wurden. Im Einzelnen befindet darüber das Praktikantenamt.

c) Das Praxissemester kann erst nach erfolgreichem Abschluss der Vorprüfung und Erreichen von mindestens 75 % (das entspricht 86 von 115 CPs) der bis dahin erzielbaren CPs (ohne Wahlpflichtmodule) angetreten werden. Ein Erlass des Praxissemesters ist nicht möglich. Das Praxissemester darf nicht im eigenen oder elterlichen Unternehmen durchgeführt werden.

- d) Abweichungen von den Vorgaben der Absätze a) und b) bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Leiters des Prüfungsausschusses des Studiengangs auf Antrag des Studierenden.

(6) Zur Vorprüfung sind die gemäß folgender Tabelle ausgewiesenen Prüfungsleistungen zu erbringen. Alle Prüfungsleistungen in Modulen / Teilmodulen sind einzeln zu bestehen. Die Kriterien für das Bestehen von Modulen / Teilmodulen werden in den Modulbeschreibungen und Teilmodulbeschreibungen geregelt.

(7) In der Hauptprüfung sind neben den Pflichtmodulen und dem Praxissemester auch Wahlpflichtmodule zu belegen. Dazu hat der Studierende mindestens 4 aus 9 der insgesamt angebotenen Wahlpflichtmodule auszuwählen (vgl. Tabelle Curriculum).

(8) Bachelorarbeit

- a) In Konkretisierung von § 26 (1) soll ein Studierender des Studiengangs die Bachelorarbeit nur dann beginnen können, wenn er alle vorgesehen Prüfungsleistungen der ersten vier Fachsemester sowie das praktische Studiensemester erfolgreich abgeschlossen hat.
- b) Das Thema der Bachelorarbeit ist spätestens zu Beginn des Vorlesungszeitraums auszugeben, an dem der zu Prüfende alle sonstigen Prüfungsleistungen abschließen wird. Dies ist regulär das siebte Studiensemester. Der Studiengang kann den Ausgabetermin einheitlich auf den 01.09. eines Jahres, falls das siebte Fachsemester ein Wintersemester ist, bzw. 01.03. eines Jahres, falls das siebte Fachsemester ein Sommersemester ist, festlegen.
- c) Der Studiengang kann vorschreiben, dass als Betreuer einer Bachelorarbeit ein Professor des Studiengangs zu wählen ist. Sofern aus übergeordneten Gründen zweckmäßig, kann die Ausgabe von Bachelorarbeiten zentral durch die Fakultät gesteuert werden.
- d) Im Rahmen eines fakultätsöffentlichen Kolloquiums sind Aufgabenstellung, Zielsetzung, Vorgehensweise und Ergebnisse der Bachelorarbeit ausführlich vorzustellen. In der anschließenden offenen Diskussion des vorgestellten Themas soll der Studierende unter Beweis stellen, dass er auf dem in der Bachelorarbeit bearbeiteten Fachgebiet besondere und im technischen wie im betriebswirtschaftlichen Aufgabenfeld eines Wirtschaftsingenieurs während des Studiums breite Kenntnisse erworben hat.

(9) Dauer und Gliederung des Studiums, Lehrveranstaltungen mit Semesterwochenstunden und die Gewichte in Credit Points, Pflicht- und Wahlpflichtmodule mit den entsprechenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus nachstehenden Tabellen bzw. der jeweils gültigen Fassung der Modulbeschreibungen.

SPO 29	Bachelor of Engineering (B. Eng.) Wirtschaftsingenieurwesen - Entwurf									
Nr.	Modul	Art	1 (SWS)	2 (SWS)	3 (SWS)	4 (SWS)	5	6 (SWS)	7 (SWS)	CP
	Pflichtmodule									
64001	Mathematik						P			10
64101	Mathematik I	V Ü	8				r			6
64201	Mathematik II	V Ü		6			a			4
							x			
64002	Physik						i			10
64102	Physik	V Ü	4				s			5
64202	Labor / Praktikum	L		2			-			5
							S			
64003	Mechanik						e			10
64103	Technische Mechanik	V Ü	4				m			5
64203	Angewandte Technische Mechanik	V Ü		6			e			5
							s			
64004	Grundlagen der Ökonomie						t			10
64104	Buchführung	V	2				e			2
64204	Einführung Volks- und Betriebswirtschaftslehre	V Ü		4			r			4
64205	Materialwirtschaft mit Übungen	V Ü R		4						4
64005	Projektmanagement									5
64105	Grundlagen Projektmanagement	V Ü	2							1
64106	Projekt	P S	2							4
64006	Englisch									5
64107	Allg. Englisch (Level B2)	V Ü	2							3
64206	Technisches Englisch	V Ü		2						2
64007	Recht									5
64108	Grundlagen Recht	V	2							5
64109	Wirtsch.- und Arbeitsrecht	V	2							
64008	Entwicklung und Fertigung									10
64207	Werkstoffkunde	V		2						2
64208	Fertigungstechnik mit Labor	V L		4						3
64301	Konstruktion mit Übungen	V Ü			6					5

64009	Informatik								5
64302	Einführung Informatik	L Ü		2					2
64303	Grundlagen der Informatik	V L Ü		2					3
64901	Software-Technologie								10
64304	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	L Ü		2					3
64305	Software Technologie	V L Ü		2					3
64401	Informations-Management	V L Ü			2				4
64902	Quantitative Methoden								15
64306	Grundlagen Marketing	V		4					5
64402	Statistik	V Ü			4				5
64403	Operations Research	V Ü			4				5
64903	Technik								10
64307	Elektrotechnik	V Ü		4					5
64404	Thermodynamik	V Ü			4				5
64904	Rechnungswesen								10
64308	Bilanzierung und Steuern	V		4					5
64405	Kostenrechnung	V Ü			4				5
64905	Kybernetik								10
64601	Systemdynamik	V Ü				4			5
64701	Regelungstechnik	V Ü					4		5
64906	Finanzplanung und Controlling								10
64602	Finanzwirtschaft	V					2		3
64603	Fiwi Fallstudien / Projekt	P					2		2
64604	Controlling	V Ü P					4		5
64907	Unternehmensführung								10
64605	Personalführung	V Ü R					4		5
64606	Unternehmensorganisation	V Ü R					4		5
64908	Praktikum (5. Semester)								30
64501	Praxisarbeit								24
64502	Praxisbericht								4
64503	Präsentation								2

Wahlpflichtmodule *										
64909	Qualität und Nachhaltigkeit									5
64406	Qualitätsmanagement und nachhaltige Entwicklung	V Ü P				4				5
64910	Betriebl. Informationssysteme									5
64407	Betriebl. Informationssysteme	V L P				4				5
64911	Marketing									5
64607	Marketing Fallbeispiele	S						4		5
64912	Produktionsplanung und -steuerung									5
64608	Produktionsplanung und -steuerung	V L						4		5
64913	Informatik Projekt									5
64702	Informatik Projekt	Ü P							4	5
64914	Projekt / BWL-Wahlmodul									5
64703	Projekt / BWL-Wahlmodul	V Ü P							4	5
64915	Projekt CAD									5
64704	Projekt CAD	V L Ü							4	5
64916	BWL Fallstudien									5
64705	BWL Fallstudien	P							4	5
64917	Projekt / Technisches Wahlmodul									5
	Projekt / Technisches Wahlmodul	V Ü P							4	5
64918	Bachelorarbeit									12
64919	Studium Generale									3
	Summe (maximal erreichbar)		28	30	26	26		28	24	235
	Summe* (nach Auswahl Wahlpflichtmodule wie in angegebenem Beispiel)									210
			SWS	SWS	SWS	SWS		SWS	SWS	CP*

***) Wähle in der Hauptprüfung (im 4., 6. und 7. Semester) 4 aus 9 Wahlpflichtmodulen**


Beispiel:

Mögliche Verteilung der SWS und CPs über die Semester

(hier mit Wahlpflichtmodulen 64910, 64911, 64915 und 64916):

(Empfehlung - die Verteilung im 4., 6. und 7. Semester variiert mit der tatsächlichen Fächerauswahl)

	Semester						
	1	2	3	4	5	6	7
Semesterwochenstunden (SWS)	28	30	26	22	-	24	12
Credit Points aus Lehrveranstaltungen (CPs)	31	29	31	29	-	30	15
Credit Points aus Praktikum (CPs)	-	-	-	-	30	-	-
Credit Points aus Bachelorarbeit (CPs)	-	-	-	-	-	-	12
Credit Points aus Studium Generale (CPs)	-	-	-	-	-	-	3
Summe CPs	31	29	31	29	30	30	30

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Axel Löffler	

Modul-Name		Mathematik				Modul-Nr : 64001	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	14	300	210	90	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	1+2	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		<p>Die Teilnahme am Mathematik-Vorkurs des Grundlagenzentrums (Grund- und technischer Brückenkurs) wird dringend empfohlen; die dort vermittelten Kenntnisse werden als bekannt vorausgesetzt.</p> <p>Die Zulassung zur Teilnahme an der Klausur zu 64101 (Mathematik I) erfolgt über das Bestehen einer unbenoteten Zulassungsklausur im 3. Monat des jeweiligen Semesters. Es wird ein Wiederholungstermin im 4. Monat des jeweiligen Semesters angeboten. Die Zulassungsklausur kann beliebig oft wiederholt werden. Ist die Zulassungsvoraussetzung erworben, dann bleibt sie so lange bestehen, wie der Studierende im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen eingeschrieben ist.</p> <p>Die Zulassung zur Teilnahme an der Klausur zu 64201 (Mathematik II) erfolgt über das Bestehen eines mehrteiligen, unbenoteten Tests im Rahmen des Tutoriums. Sollte ein Studierender entschuldigt nicht an einem Teilstest teilnehmen können, so wird die Punktebasis für diesen Studierenden reduziert. Sollte ein Studierender grundsätzlich unverschuldet nicht an dem Tutorium teilnehmen können, so wird ihm eine alternative Prüfungsform angeboten. Ist die Zulassungsvoraussetzung erworben, dann bleibt sie so lange bestehen, wie der Studierende im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen eingeschrieben ist. Das nähere Verfahren der Zulassung wird in beiden Fällen jeweils zu Beginn des Semesters im Rahmen der Vorlesung erläutert. Für Wiederholer (2. oder 3. Teilnahme an der Klausur) entfällt jeweils die Zulassungsvoraussetzung.</p> <p>Begründung der Einführung einer Zulassungsvoraussetzung: Die mathematischen Methoden, welche sich die Studierenden im Rahmen der Mathematik I und II Vorlesungen aneignen sollen, sind von zentraler Bedeutung für das gesamte Studium des Wirtschaftsingenieurwesens. Diese Methoden werden in allen naturwissenschaftlich/technischen Fächern (Technische Mechanik, Physik, Angewandte Technische Mechanik, Elektrotechnik, Thermodynamik, Systemdynamik- und Regelungstechnik) als auch in einigen quantitativen Fächern des betriebswirtschaftlichen Studienteils (z.B. Operations Research, Statistik) benötigt.</p>					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64101	Mathematik I	R. Erhardt / R. Kunz	V Ü	8	6	1	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64201	Mathematik II	Prof. Dr.-Ing. A. Löffler	V Ü L	6	4	2	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				

Zugelassene Hilfsmittel	<p>Klausur(en) zu 64101: Bücher, Skripte und Taschenrechner (ohne CAS)</p> <p>Klausur zu 64201: nur Folienskript mit Anhängen (Musterlösungen zu Vorlesungsbeispielen, Formelsammlung, Klausurtrainer), Papula Formelsammlung mit jeweils handschriftlichen Ergänzungen; explizit <u>nicht</u> zugelassen sind: elektronische Hilfsmittel (z.B. Taschenrechner, Laptop, Handy), Übungsaufgaben (einschl. Matlab) und Alte Klausuren sowie die zugehörigen Musterlösungen, Bücher.</p>
--------------------------------	---

Lernziele / Kompetenzen
<p>64101 Mathematik I und 64201 Mathematik II:</p> <p>Die Studenten beherrschen die für das spätere Berufsleben sowie die für das Studium Wirtschaftsingenieurwesen notwendigen grundlegenden Methoden, Begriffe und Modelle der höheren Mathematik.</p> <p>Fachkompetenz bzgl. der in der Rubrik Lehrinhalte aufgeschlüsselten Themenkreise; insbesondere sollen die Studierenden ein Verständnis für die Begriffssysteme und Zusammenhänge der höheren Mathematik entwickeln und in der Lage sein, die erlernten methodisch/mathematischen Fertigkeiten auf neue, aber ähnlich strukturierte Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Methodenkompetenz bzgl. des Modellierens und Interpretierens von Problemstellungen aus Technik und Wirtschaft; insbesondere sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, weiterführenden Vorlesungen des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen zu folgen sowie die notwendigen mathematischen Modellierungs- und Problemlösungskompetenzen für Praktika, Abschlussarbeit und spätere Berufstätigkeit zu erwerben.</p>

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lehrinhalte			
64101: Mathematik I			
Teil von Herrn Erhardt (4 SWS - Analysis):			
1. Allgemeine Grundlagen Mengenbegriffe, Potenzgesetze, Gleichungen, Bezeichnungen, Binomischer Lehrsatz			
2. Funktionen und Kurven Darstellung von Funktionen, Allgemeine Funktionseigenschaften, Ganzrationale Funktionen, Gebrochenrationale Funktionen, Trigonometrische Funktionen, Arkusfunktionen, Exponential-funktionen, Logarithmusfunktionen			
3. Differential- und Integralrechnung Ableitung einer Funktion, Ableitung der Umkehrfunktion, Ableitungen von $\sin(x)$, $\cos(x)$, Näherungsverfahren zur Berechnung von Nullstellen, Extremwerte, Integralrechnung, Partielle Integration, Substitutionsregel, Partialbruchzerlegung, Uneigentliche Integrale, Berechnung von Rauminhalten bei Drehkörpern			
4. Unendliche Reihen Grundlegende Begriffe, Potenzreihen, Potenzreihenentwicklung einer Funktion, Taylorsche Reihen, Anwendungen			
5. Komplexe Zahlen Darstellung einer komplexen Zahl, weitere Grundbegriffe und Darstellungsformen bzgl. komplexer Zahlen, Grundrechenarten für komplexe Zahlen, Potenzieren, Darstellung von Schwingungen im Zeigerdiagramm, Superposition zweier Schwingungen gleicher Frequenz			
7. Fehlerrechnung Ausgleichsgerade nach dem Prinzip der kleinsten Quadrate			
Teil von Herrn Kunz (4 SWS - Lineare Algebra):			
6. Vektorrechnung Rechenregeln, Skalarprodukt, Vektorprodukt, Spatprodukt, lineare Un-/Abhängigkeit von Vektoren, Basis eines Vektorraums, optional: Gram-Schmidt'sches Orthogonalisierungsverfahren für Basen, vektorielle Darstellung einer Geraden, Schnittmenge (Gerade-Punkt, Gerade-Gerade), vektorielle Darstellung einer Ebene (Parameterform), Schnittmengen (Ebene-Punkt, Ebene-Gerade, Ebene-Ebene), Hesse'sche Normalform (Gerade, Ebene)			
8. Lineare Gleichungssystem und Matrizen Grundrechenarten mit Matrizen, Matrizen im n-dimensionalen Raum, Lineare Gleichungssysteme (homogen, inhomogen, unter- und überbestimmt), Determinante und Inverse einer Matrix, spezielle Matrizen und ihre Eigenschaften, Eigenwerte und Eigenvektoren, Diagonalisieren und Potenzieren von Matrizen			

64201: Mathematik II


Teil von Herrn Löffler (6 SWS):

1. Vertiefung Differential- und Integralrechnung
Potenzreihen, -entwicklung, Regel von Bernoulli und de l' Hosptial, Substitutionsregel, partielle Integration, Integration durch Partialbruchzerlegung, exemplarische Anwendungen der Integralrechnung, uneigentliche Integrale
2. Fourieranalyse
Fourierreihen (periodischer Funktionen) und Fourier-Transformation (nichtperiodischer Funktionen)
3. Funktionen von mehreren Variablen
Definition, Darstellung, Partielle Ableitungen, Totales Differential, Tangentialebe, Taylor-Polynome 2. Ordnung, Extremwerte, Extremwerte mit Nebenbedingungen, Fehlerfortpflanzung, Kurven in Parameterdarstellung, Wegintegrale, spezielle Koordinatensysteme, Mehrfachintegrale, Anwendungen der Mehrfachintegrale
4. Gewöhnliche Differentialgleichungen
Grundbegriffe (Definitionen, Anfangs- und Randwertprobleme, direkte Integration), Differentialgleichungen 1. Ordnung mit konstanten und stetigen Koeffizienten (Exponentialansatz, Trennen der Veränderlichen, Variation der Konstanten), qualitative Analyse nichtlinearer Differentialgleichungen 1. Ordnung, Differentialgleichungen 2. Ordnung mit konstanten Koeffizienten (Exponentialansatz, strukturiertes Raten der partikulären Lösung), Systeme von 2 Differentialgleichungen 1. Ordnung mit konstanten Koeffizienten (Hauptachsentransformation), qualitative Analyse nichtlinearer Systeme 2. Ordnung, Laplace-Transformation im Kontext gewöhnlicher Differentialgleichungen

Vorlesung & Übung zu 64201 (Mathematik II) werden ergänzt durch (klausurrelevante) Rechnerübungen mit Matlab/Simulink/Mupad.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	(Folien-)Skripte und Aufgabensammlung sowie folgende Lehr- und Übungsbücher: Papula, Lothar Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 1: Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium Vieweg+Teubner 2009 Papula, Lothar Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 2: Lehr- und Arbeitsbuch für das Grundstudium Vieweg+Teubner 2009 Papula, Lothar Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Band 3: Vektoranalysis, Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mathematische Statistik, Fehler- und Ausgleichsrechnung Vieweg+Teubner 2008 Papula, Lothar Mathematische Formelsammlung für Ingenieure und Naturwissenschaftler Vieweg+Teubner 2009

	<p>Papula, Lothar Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler Klausur- und Übungsaufgaben Vieweg+Teubner 2008</p>
Zusammensetzung der Endnote	<p>Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP. Die Teilmodule müssen jeweils einzeln bestanden werden.</p>
Bemerkungen / Sonstiges	<p>Die Teilnahme an den zusätzlich zu den Kontaktstunden durchgeführten Tutorien (soweit diese angeboten werden können) ist verpflichtend.</p> <p>Bzgl. der Klausur zu Mathematik I (64101) müssen jeweils Mindestpunktzahlen in den Teilen der einzelnen Dozenten erreicht werden.</p>
Letzte Aktualisierung	<p>Prof. Dr.-Ing. Axel Löffler; 20.02.2013</p>

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Axel Löffler	

Modul-Name		Physik				Modul-Nr : 64002	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	6	300	90	210	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	1+2	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Für 64102 (Physik Vorlesung) und für 64202 (Physik Praktikum): keine. Allerdings wird die Teilnahme am hochschulinternen Mathematik Vorkurs (Grundkurs und Brückenkurs Höhere Mathematik) dringend empfohlen.					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64102	Physik	Dr. T. Wenzel Prof. A. Löffler	V Ü L	4	5	1	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
64202	Physik Labor / Praktikum	Paul Müller, MEng.	L P	2	5	2	PLL benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				

Zugelassene Hilfsmittel	Klausur zu 64102: Folienskript mit Anhang (Musterlösungen zu Rechenbeispielen und Formelsammlung), Papula Formelsammlung jeweils mit handschriftlichen Ergänzungen; explizit <u>nicht</u> zugelassen sind: elektronische Hilfsmittel (z.B. Taschenrechner, Laptop), Übungsaufgaben, Alte Klausuren sowie die zugehörigen Musterlösungen, Bücher.
--------------------------------	--

Lernziele / Kompetenzen

Die Studenten beherrschen die für das spätere Berufsleben sowie die für das Studium Wirtschaftsingenieurwesen notwendigen grundlegenden Methoden, Begriffe und Modelle der Physik.

64102: Physik
 Fachkompetenz bzgl. der in der Rubrik Lehrinhalte aufgeschlüsselten Themenkreise.
 Die Vorlesung/Übung dient dem Erwerb eines grundlegendes Verständnisses physikalischer Prinzipien als Basis für die Teilnahme an weiterführenden Lehrveranstaltungen, insbesondere 64202 (Physik Labor/Praktikum), aber auch Angewandte Technische Mechanik, Thermodynamik, Elektrotechnik, Systemdynamik und Regelungstechnik.
 Die zu erwerbende Methodenkompetenz besteht in der Fähigkeit zur analytischen und simulativen Modellbildung und Modellanalyse physikalischer Phänomene und die Anwendung dieser Fähigkeit auf neue aber ähnlich strukturierte Problemstellungen.

64202: Physik Labor / Praktikum
 Fach- und Methodenkompetenz zur Durchführung eigener Experimente, zur Interpretation der Ergebnisse auf Basis des in 64102 erworbenen Wissens, zur statistischen Bewertung der Ergebnisse mittels Fehlerrechnung und zur Anfertigung einer technischen Dokumentation (Protokoll/Seminararbeit). Weiterhin sollen die Studierenden in der Lage sein, die Laborversuche mit Matlab/Simulink modellhaft nachzubilden und zu simulieren.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- 64102: Physik
0. Grundbegriffe
 Physikalische Größen und Maßeinheiten, Eingangstest Mathematik
 1. & 2. Kinematik und Dynamik starrer Körper
 Spezifische Größen und Maßeinheiten, Kinematik und Dynamik der Translationsbewegung, Kinematik und Dynamik der Rotationsbewegung
 3. Mechanische Schwingungen
 Spezifische Größen und Maßeinheiten, Translatorische und rotatorische Schwingungsvorgänge
 4. Thermodynamik (Wärmelehre)
 Spezifische Größen und Maßeinheiten, Wärmekapazität, Ideales Gas, Wärmetransport, Technische Wärmenutzung

5. Elektrizitätslehre


Spezifische Größen und Maßeinheiten, Grundgesetze und Bauelemente, Kirchhoff'sche Gesetze, Netzwerke, Elektrische und Magnetische Felder, Induktion, Elektrische Schwingungen

Vorlesung und Übung werden ergänzt durch (klausurrelevante) Rechner-Übungen mit Matlab/Simulink.

64202: Physik Labor

Es werden 3-5 Experimente (abhängig von der Laborkapazität und der Teilnehmerzahl) aus den folgenden Themenbereichen durchgeführt (Versuchsbezeichnungen: M1, S1, S2, W1, E1):
 Umwandlung mechanischer Energieformen; Rotations- und Translationsbewegung
 Mechanische Schwingungen (z.B. mathem. und physik. Pendel, erzwungene Schwingungen)
 Thermodynamik (z.B. Wärmekapazitäten von festen bzw. gasförmigen Stoffen)
 Elektrische Kenngrößen und Messtechniken.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Skript, Formel-, Aufgabensammlung sowie folgende Lehr- und Übungsbücher: [1] Harten, Ulrich: Physik: Einführung für Ingenieure und Naturwissenschaftler Springer-Verlag 2009 [2] Dobrinski, Paul, Krakau, Gunter, Vogel, Anselm: Physik für Ingenieure Teubner-Verlag 2007 [3] Halliday , David, Resnick , Robert, Walker, Jearl: Physik, Bachelor-Edition Wiley-VCH-Verlag, 2007 [4] Tipler , Paul A., Mosca , Gene: Physik: für Wissenschaftler und Ingenieure Spektrum Akademischer Verlag 2009 [5] Turtur, Claus W.: Prüfungstrainer Physik: Klausur- und Übungsaufgaben mit vollständigen Musterlösungen Teubner-Verlag 2009 [6] Kallenrode, May-Britt: Rechenmethoden der Physik: Mathematischer Begleiter zur Experimentalphysik Springer-Verlag 2005
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der CP. Die Klausur zu 64102 (Physik) muss bestanden werden, um (a) das Modul zu bestehen und (b) um die Creditpoints des Praktikums zu erhalten. Die Note von 64202 (Labor/Praktikum) wird mittels folgender Punkteskala ermittelt: je 15 Punkte: Protokolle (12 Punkte) und Vortestate (3 Punkte) zu jedem durchgeführten Versuch 15 Punkte: Simulation bzw. Berechnung mittels Matlab/Simulink zu einem Versuch nach Wahl; dabei Dokumentation (8 Punkte), Kurzvortrag plus Fragen (7 Punkte) 15 Punkte: ein Nachttestat zu allen durchgeführten Versuchen
Bemerkungen / Sonstiges	Die Teilnahme an dem zusätzliche zu den Kontaktstunden durchgeführten (soweit angebotenen) Tutorium zu 64102 (Vorlesung) sowie an der Einführungsveranstaltung zu 64202 (Labor/Praktikum) ist verpflichtend.
Letzte Aktualisierung	Prof. Dr.-Ing. Axel Löffler, 21.02.2013

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Hachtel	

Modul-Name		Mechanik				Modul-Nr : 64003	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	10	300 h	150 h	150	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	1+2	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		keine. Allerdings wird der Besuch des hschulinternen Vorkurses in Mathematik (Grundkurs und Brückenkurs Höhere Mathematik) dringend empfohlen.					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64103	Technische Mechanik	Hr. Otto	V Ü L	4	5	1	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
64203	Angewandte Technische Mechanik	Prof. Dr. Hachtel	V Ü	6	5	2	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			

Zugelassene Hilfsmittel

Klausur zu 64103 (TM): Skript mit Anhängen (Folienskript, Fragen & Antworten, Musterlösungen zu den Vorlesungsbeispielen und Formelsammlung) sowie Papula Formelsammlung mit jeweils handschriftlichen Ergänzungen;
explizit nicht zugelassen sind: elektronische Hilfsmittel (z.B. Taschenrechner, Laptop, Handy), Übungsaufgaben und Alte Klausuren sowie die zugehörigen Musterlösungen, Bücher.

Teilmodul 64203 (ATM): Alle außer programmierbarem Taschenrechner.

Lernziele / Kompetenzen

Die Studenten beherrschen die für das spätere Berufsleben sowie die für das Studium Wirtschaftsingenieurwesen notwendigen grundlegenden Methoden, Begriffe und Modelle der Technischen Mechanik.

Teilmodul 64103 (Technische Mechanik):

Fachkompetenz (Fachwissen) bzgl. der in der Rubrik Lehrinhalte aufgeschlüsselten Themenkreise. Inhalt des Teilmoduls ist die Starrkörperstatik, d.h. die Berechnung von inneren und äußeren Belastungen starrer Körper bzw. Systemen starrer Körper unter dem Einfluß von äußeren Kräften und Momenten. Das Teilmodul beinhaltet Berechnungsübungen auf Matlab-Basis. Es sollen grundlegende analytische und rechnergestützte Problemlösungskompetenzen im Bereich der Starrkörperstatik entwickelt werden.

Teilmodul 64203 (Angewandte Technische Mechanik):

Vermittlung der Methoden zur Ermittlung von äußeren und inneren Beanspruchungen an elastostatischen Bauteilen. Entwicklung des Verständnisses für Fragestellungen und Problemlösungsansätze aus dem Bereich der Angewandten Mechanik/Festigkeitslehre.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Hr. Otto behandelt in 64103 (TM) neben der Starrkörperstatik auch (eine Einführung in die) Themen der Festigkeitslehre.

Teilmodul 64103 (Technische Mechanik):

1. Kräfte und Momente
Beschreibung von Kräften als an Wirklinien gebundene Vektoren, Darstellung von Ortsvektoren und Momenten, Zusammenfassen von Kräfte- und Momentensystemen
2. Gleichgewicht starrer Körper
Newton'sche Axiome, Gleichgewichtsbedingungen, Schnittprinzip, Statische Bestimmtheit (allgemein)
3. Fachwerke
Knotenpunktverfahren, Zug-, Druck und Nullstäbe, Statische Bestimmtheit (speziell)
4. Verteilte Kräfte
Gewichtskraft (als räumlich verteilte Kraft) und Schwerpunktkoordinaten, zusammengesetzte Körper/Flächen/linienartige Strukturen, Streckenlasten (resultierende Kraft und Ort der Einleitung)
5. Schnittgrößen im geraden Balken
Ebene Belastung und Zusammenhang mit Schnittgrößen, Zustandslinien, punktweise Berechnung, räumliche Belastung (Problemstellung)

6. Haftung und Reibung
 Normal- und Haftkräfte an Kontaktflächen, Coulombsche Haft-/Reibungsgesetze, Seilhaftung und -reibung
 64103 (TM) beinhaltet Vorlesungs- und Übungsteile sowie klausurrelevante Rechnerübungen auf Matlab-Basis.

Teilmodul 64203 (Angewandte Technische Mechanik):

Nach einer allgemeinen Einführung werden die Themen


1. Zug- und Druck
2. zulässige Beanspruchung und Sicherheit
3. allgemeiner Spannungszustand
4. Festigkeitshypothesen
5. Verzerrungszustand
6. Balkenbiegung
7. Schubbeanspruchung durch Querkräfte
8. Torsion
9. Knickung und
10. Zusammengesetzte Beanspruchung

behandelt. Die Vorlesung 64203 wird ergänzt durch Übungsaufgaben und Hausarbeit.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>Teilmodul 64103 (Technische Mechanik): Skript mit Anhängen sowie Formel- und Aufgaben- & Klausursammlung sowie folgende Lehr- und Übungsbücher:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wriggers, Nackenhorst, Beuermann, Spiess, Löhnert; Technische Mechanik kompakt: Starrkörperstatik, Elastostatik, Kinetik; Teubner Verlag, 2006 2. Gross, Hauger, Schröder, Wall; Technische Mechanik: Band 1: Statik; Springer-Verlag, 2008 3. Hauger, Mannl, Wall, Werner: Aufgaben zu Technische Mechanik 1–3 Statik, Elastostatik, Kinetik; Springer-Verlag, 2008 <p>Teilmodul 64203 (Angewandte Technische Mechanik): Skript und Sammlung Übungsaufgaben liegen vor</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Walter Schnell, Dietmar Gross, Werner Hauger: Technische Mechanik, Band 2: Elastostatik, Springer Verlag, 2002 2. Jürgen Dankert, Helga Dankert: Technische Mechanik, Teubner Verlag, 2004 3. Holzmann/ Meyer/ Schumpich: Teil3: Festigkeitslehre, Teubner Verlag, 2002 4. Bruno Assmann: Technische Mechanik, Band 2: Festigkeitslehre, Oldenbourg, 2003 5. Volker Läßle: Einführung in die Festigkeitslehre, Vieweg, 2006
Zusammensetzung der Endnote	<p>Die Note setzt sich gemäß der Gewichtung der CPs zusammen; die Note des Teilmoduls 64203 (ATM) ergibt sich zu 1/3 aus einer oder auch mehreren mündlichen Prüfungen. Die Teilmodule müssen beide separat bestanden werden, um das Modul zu bestehen. Weiterhin müssen das Teilmodul 64203 insgesamt sowie sein schriftlicher Teil bestanden werden..</p>
Bemerkungen / Sonstiges	<p>Die Teilnahme an dem zusätzliche zu den Kontaktstunden durchgeführten (soweit angebotenen) Tutorium zu 64103 (TM) ist verpflichtend.</p>

Letzte Aktualisierung

Prof. Dr.-Ing. Günther Hachtel, Prof. Dr.-Ing. Axel Löffler; 27.02.2013

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Kreiß	

Modul-Name		Grundlagen der Ökonomie				Modul-Nr : 64004	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	10	300	150	150	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	1+2	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		keine					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64104	Buchführung	Walter Joos	V	2	2	1	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64204	Einführung in die Volks- und Betriebswirtschaftslehre	Prof. Dr. Christian Kreiß	V Ü	4	4	2	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			

	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen	
--	-------------------	-------------------	---------------------------	--

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64205	Materialwirtschaft mit Übungen	Prof. Dr. Horst Nespeta	V Ü S	4	4	2	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
Zugelassene Hilfsmittel		64104: IKR-Kontenrahmen (der in der Prüfung ausgeteilt wird) und Taschenrechner (ohne einprogrammierte Formeln oder Texte). 64204: Gesetzestexte, Geschäftsbericht der MAN AG					

Lernziele / Kompetenzen

64104: Geschäftsvorfälle analysieren und eigenständig verbuchen können

64204: Vermittlung von Grundlagen von VWL und BWL, Einblicke in volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge gewinnen und diese im Beruf anwenden können.

64205: Vermittlung von Grundlagen, Zielen und Methoden im Bereich der Materialwirtschaft. Kompetenz zur Planung, Durchführung und Steuerung eines modernen Versorgungsprozesses im Unternehmen.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

64104: Buchführung:

1. Die Notwendigkeit des betrieblichen Rechnungswesens
2. Erfassung und Darstellung des Vermögens und der Schulden des Unternehmens, Inventurverfahren, Inventar, Bilanz
3. Gliederung der Bilanz und gesetzliche Grundlagen für den Jahresabschluss und die Buchhaltung
4. Wertveränderungen der Bilanz durch Geschäftsvorfälle
5. Ableitung der Aktivkonten und Passivkonten von der Bilanz
6. Systematik des Kontenrahmens
7. Einfache und zusammengesetzte Buchungssätze anhand von Beleggeschäftsgängen
8. Rechnungskreis: Eröffnungsbilanzkonto, Schlussbilanzkonto
9. Aufwendungen und Erträge und Buchungen auf Erfolgskonten sowie deren Abschluss; GuV-Rechnung
10. Die Umsatzsteuer und deren Verbuchung
11. Abschreibungsverfahren und Buchung der Abschreibungen
12. Buchungen von Personalaufwendungen
13. Buchung vom Privatentnahmen und Privatverbrauch

14. Verbrauch von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen und deren Verbuchung
15. Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen
16. Buchung von Rücksendungen, Boni, Skonti
17. Zeitliche Abgrenzung und Bewertung


64204: Einführung in die Volks- und Betriebswirtschaftslehre:

Geldpolitik, Konjunkturpolitik, Ordnungspolitik, Außenwirtschaft. Grundzüge Bilanzierung, Bilanzanalyse, Grundbegriffe BWL

64205: Materialwirtschaft:

1. Material-Rationalisierung: Normung, Typung, Standardisierung und Wertanalyse.
2. Material-Bedarf/Bestand: Bedarfs/Bestandsplanung, Bedarfs-/ Bestandsermittlung.
3. Material-Beschaffung: Strategischer und operativer Einkauf, Materialgruppen-Management, Beschaffungsmarktforschung, Portfoliotechnik im Einkauf, Vertragsmanagement im Einkauf.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>64104: Schmolke/ Deitermann: Industrielles Rechnungswesen IKR, Winklers Verlag, 1997 Verwendeter Kontenrahmen: Industriekontenrahmen IKR</p> <p>64204: Kreiß, C.: Vorlesungsskript sowie einzelne Aufsätze, G. Wöhe: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit Übungsbuch; Geschäftsbericht der MAN AG</p> <p>64205: 1. Nespeta, H.: Vorlesungsmanuskript Materialwirtschaft 2. Zeitschrift „Beschaffung aktuell“ 3. Bichler, K: Beschaffung und Lagerwirtschaft, Gabler-Verlag: 2001 4. Kalbfuss, W. Materialgruppen-Management, Gabler-Verlag: 2004 5. Schulte, G: Material und Logistikmanagement, Oldenburgverlag 2001 6. Hartmann, H: Materialwirtschaft, Deutsche Vertriebswirte Verlag 2002</p>
Zusammensetzung der Endnote	<p>Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP. Die Note im Teilmodul 64205 enthält einen Anteil von 50% aus Referat(en). Das erfolgreiche Bestehen der Klausur (4,0) ist erforderlich zur Referatsanrechnung.</p>
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	18.02.2013 Kreiß, i.A. Marx, Joos, Nespeta

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Ulrich Holzbaur	

Modul-Name		Projektmanagement				Modul-Nr : 64005	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	180	40	140	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	1	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Anmeldung innerhalb der ersten beiden Vorlesungswochen					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64105	Grundlagen Projektmanagement	Prof. Dr. Ulrich Holzbaur	V Ü	2	1	1	Projekt PLP benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen					
64106	Projekt	Prof. Dr. Ulrich Holzbaur	P S	2	4	1	benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen					
Zugelassene Hilfsmittel		alle (Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens und Urheberrecht sind zu beachten)						

Lernziele / Kompetenzen


Fähigkeit zur Definition, Planung, Durchführung und Leitung eines Projekts.
Kenntnis und Beherrschung der wichtigsten Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements
Beurteilungs- und Anwendungskompetenz bezüglich des Einsatzes von Projekten, Teamarbeit,
Präsentationstechniken und grundlegende wissenschaftlichen Methoden.
Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Präsentation eines wissenschaftlich orientierten praktischen Projekts.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Projektmanagement, Definition Projekt, Ziele, Magisches Projektdreieck
Wissenschaftliches Arbeiten, Recherche
Projektplanung, Stakeholder- und Anforderungsanalyse, Termin- und Ressourcenplanung
Projektdurchführung, Management, Kommunikation, Teamarbeit
Projektcontrolling und Projektsteuerung
Projektpräsentation und Dokumentation

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Holzbaur, M., Holzbaur, U.: Die wissenschaftliche Arbeit, Hanser, 1998 (liegt als pdf vor) Hachtel, G., Holzbaur, U.: Management für Ingenieure, Vieweg+Teubner, 2009 Holzbaur, U.: Entwicklungsmanagement, Springer, 2007
Zusammensetzung der Endnote	Die Note für das Projekt berücksichtigt die Projektergebnissen (Deliverables), die Durchführung (Projektmanagement, Präsentationen) und die individuelle Beurteilung
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	Hbr 2013-01-30

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Volker Beck	

Modul-Name		Englisch				Modul-Nr : 64006	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60 h	90 h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	1 + 2	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Hauptschulenglisch					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64107	Allg. Englisch (Level B2)		Hr. Saniter	V Ü S	2	3	1	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung		GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64206	Technisches Englisch		Fr. Kleppmann	V Ü S	2	2	2	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung		GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
Zugelassene Hilfsmittel			keine					

--	--

Lernziele / Kompetenzen

Das Modul soll entsprechend der einschlägigen Einordnung nach Level B2 das Textverständnis, also das Verstehen von Textinhalte bei den Studierenden ausbilden. Weiter soll eine adäquate Ausdrucksweise entwickelt werden. Schließlich soll eine sichere Übersetzungsfähigkeit bei den Studierenden entwickelt werden, die sich insbesondere durch ein Gefühl für die Wörter und deren Bedeutung auszeichnet. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen die Eigenheiten und das spezifische Vokabular des Technischen Englisch vermittelt werden.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

- Allg. Englisch:
1. Wiederholung und Ausdehnung schwieriger grammatikalischer Punkte
 2. Wortschatzbildung sowohl allgemein als auch grundlegendes Wirtschaftsvokabular
 3. Analyse und Bearbeitung von typischen Geschäftsbriefen
 4. Textbearbeitung und Wiedergabe
 5. Unterricht hauptsächlich in der Zielsprache (Englisch)
 6. Allgemeine Bewerbungsunterlagen
- Techn. Englisch:
1. Hörverständnis trainieren
Vorlesen englischer Texte; Aussprache
Anwendung der engl. Sprache; engl. Ausdrucksweise
Referate
 2. Textanalyse und Wortschaftzarbeit aus aktueller wissenschaftlicher Literatur mit technisch orientierten Themen.

Sprache	<input type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Aktuelle Texte aus (technischen) Zeitschriften und Veröffentlichungen
Zusammensetzung der Endnote	Die Note des Teilmoduls 64107 Allgm. Englisch setzt sich jeweils aus der Note der PLK (Gewichtung 75%) und der Note für Übungen und Referate / Seminararbeit (Gewichtung 25%) zusammen. Die Gewichtung des Teilmoduls 64206 Technisches Englisch setzt sich aus 80% für dieschriftliche Prüfung und 20% für das Referat zusammen. Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP.
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	25.02.2013 M. Bühr

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof.Dr. Nespeta	

Modul-Name		Recht				Modul-Nr : 64007	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60	90	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	1	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Keine					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64108	Grundlagen Recht		H.Stegmaier	V Ü	2	2	1	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung		GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieur			
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	PLK 120 benotet
64109	Wirtschafts- und Arbeitsrecht		H. Stegmaier	V Ü	2	3	1	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung		GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieur			
Zugelassene Hilfsmittel			HGB und BGB					

Lernziele / Kompetenzen

Als Basis für die Tätigkeiten im industriellen Management sind Kenntnisse von Grundlagen des Wirtschafts- und Privatrechts essentiell. Sie werden mithilfe von Gesetzestexten erarbeitet und deren Anwendung in der betrieblichen Praxis anhand zahlreicher Fallstudien dargestellt. Die Studierenden werden dadurch sensibilisiert für juristische Fragestellungen im Unternehmensalltag.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Teilmodul 64108 :

1. Rechtsbegriff
 - 1.1 Rechtsquellen
 - 1.2 Öffentliches Recht/Zivilrecht
2. BGB
 - 2.1 Übersicht
 - 2.2 Systematik des Gesetzes
 - 2.3 Rechtsanwendung
 - 2.4 Nebengesetze (z.B. ProdHaftG)
3. Allgemeiner Teil
 - 3.1 Rechtsfähigkeit (natürliche/juristische Personen), Exkurs: Gesellschaftsrecht
 - 3.2 Geschäftsfähigkeit
 - 3.3 Willenserklärung, Formvorschriften, Vertretungen
4. Schuldrecht
 - 4.1 Abstraktionsprinzip
 - 4.2 Leitungsstörungen
 - 4.3 Einzelne Vertragstypen

Teilmodul 64109

1. Sachenrecht
 - 1.1 Rechtsobjekte
 - 1.2 Eigentum und Besitz, Eigentumserwerb von Berechtigten/Nichtberechtigten, Exkurs:Kreditsicherung
2. Kreditsicherungsrecht
 - 2.1 Personalsicherheiten
 - 2.2 Mobiliarsicherheiten
 - 2.3 Immobiliarsicherheiten
3. Handelsrecht
 - 3.1 Kaufleute (Unternehmer) und Gewerbebetriebe Unternehmen) als Bezugspunkt des Handels- und Gesellschaftsrecht - Kaufmannsbegriffe

3.2 Regelungsaufgaben und -materien des Handels- und Gesellschaftsrecht
3.3 Die Handelsfirma

3.4 Die Vertretung des Kaufmanns: Prokura etc.
3.5 Die selbständigen Hilfspersonen des Kaufmanns
3.6 Das Handelsregister und sonstige Rechtstatbestände
3.7 Die allgemeinen Regeln für die Handelsgeschäfte
3.8 Die besonderen Handelsgeschäfte

4. Grundzüge des Zahlungsverkehrs

4.1 Kontokorrent
4.2 Girovertrag
4.3 Überweisung
4.4 Scheck
4.5 Lastschrift

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	BGB,HGB, Führich, Ernst Wirtschaftsprivatrecht, Verlag: Vahlen 2006 Müssig, Peter Wirtschaftsprivatrecht Verlag: Vahlen 2005 Klunzinger Eugen Grundzüge des Handelsrecht Verlag : Vahlen 2005
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP.
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	09 Juni 2009

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Kauf	

Modul-Name		Fertigung und Entwicklung				Modul-Nr : 64008	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	12	300	180	120	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	2+3	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		keine					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64207	Werkstoffkunde	Prof. Dr.-Ing. Ignaz Mathy	V L	2	2	2	PLK 45 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64208	Fertigungstechnik	Prof. Dr. Kauf	V L	4	3	2	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64301	Konstruktionslehre und Produktentwicklung		Prof. Dr. Kauf	V Ü	6	5	3	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen					
Zugelassene Hilfsmittel			64207: keine Hilfsmittel 64208: keine Hilfsmittel 64301: Prüfung Teil I: keine Hilfsmittel; Prüfung Teil II: Vorlesungsskript, Formelsammlung Konstruktionslehre und Taschenrechner					

Lernziele / Kompetenzen

64207: Kenntnis der Struktur, Mechanismen, Eigenschaften von Metallen unter betriebswirtschaftlichen Aspekten. Kompetenz über die Eigenschaften und die Anwendung von Werkstoffen.

64208: Kennenlernen der wichtigsten Fertigungsverfahren mit benötigten Werkzeugen und Anwendungsmöglichkeiten. Einsatzgrenzen und Vor- und Nachteile der Verfahren lernen, um geeignete Verfahren für konkrete Fragestellungen auszuwählen.

64301: Konstruktionsmethodik als zentrales Element der Produktentwicklung kennenlernen, Grundlagen des technischen Zeichnens, Maschinenelemente mit Funktion und Anwendungsbereichen kennenlernen und berechnen, grundlegende Auslegungen durchführen, Zusammenhänge zwischen Wirtschaftlichkeit und Auslegung bewerten

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

64207: Einführung; Atome und Festkörper; Aufbau mehrphasiger Werkstoffe; Thermodynamik und Kinetik; Eigenschaften von Werkstoffen; Stahl und Gusseisen; Leichtmetalle; Schwermetalle; Kunststoffe; Keramik; Labor

64208: Urformen, Umformen, Trennen, Fügen, Beschichten, Wärmebehandeln jeweils mit Beispielen anhand des aktuellen Stands der Technik erläutert sowie wirtschaftliche Bewertung der Verfahren.

64301: Einführung in die Konstruktionsmethodik, Konstruktion und Produktentwicklung, Behandlung ausgewählter Maschinenelemente; Zusammenfassung Festigkeitslehre; Normen, Zeichenregeln; Toleranzen, Passungen; Bauteilgestaltung; Verbindungen: Kleben, Lötten, Schweißen, Nieten, Schrauben; Lagerung: Wälzlager und Gleitlager; Dichtungen; Federn; Achsen, Wellen, Zapfen; Zahnräder und Zahnradgetriebe; Trends in der Produktentwicklung und Konsequenzen für die Konstruktion

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>64207: Hornbogen, E.: Werkstoffe, Springer-Verlag, 2006 Bergmann, W.: Werkstofftechnik, Hanser-Verlag, 2005</p> <p>64208: Kauf: Vorlesungsskript Fertigungstechnik Witt: Taschenbuch der Fertigungstechnik, Fachbuchverlag Leizig Schmid: Industrielle Fertigung - Fertigungsverfahren, Europa-Lehrmittel Fritz: Fertigungstechnik, Springer Westkämper: Einführung in die Fertigungstechnik</p> <p>64301: Kauf: Vorlesungsskript Konstruktionslehre Roloff/Matek: Maschinenelemente, Vieweg Köhler: Maschinenteile, Teubner Pahl: Konstruktionslehre, Grundlagen erfolgreicher Produktentwicklung, Springer Hoischen: Technisches Zeichnen, Cornelsen</p>
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP. Referate in den Fächern 64208 und 64301 werden mit jeweils 20% im entsprechenden Teilmodul bewertet. In der Teilmodulprüfung zum Fach 64207 geht eine Laborleistung mit 20 % (der 2 CPs) zusätzlich zur Klausur, die mit 80 % (der 2 CPs) bewertet wird, ein.
Bemerkungen / Sonstiges	Werden im Rahmen der Vorlesung 64208 und 64301 Laborversuche und Exkursionen angeboten, so ist die Teilnahme hieran verpflichtend und damit Voraussetzung für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung.
Letzte Aktualisierung	03.12.12, Kauf, 15.07.09 Wolpert i.A. Mathy

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Eduard Depner	

Modul-Name		Informatik				Modul-Nr : 64009	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60	90	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	3	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Für "Grundlagen der Informatik" (Klausur) wird "Einführung Informatik" (Referat) vorausgesetzt.					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64302	Einführung Informatik	Prof. Dr. Eduard Depner	P Ü L	2	2	3	PLP benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
64303	Grundlagen der Informatik	Prof. Dr. Eduard Depner	V L Ü	2	3	3	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
Zugelassene Hilfsmittel							

	Nur PC
--	--------

Lernziele / Kompetenzen

Einführung in die Informatik:
 Rechneraufbau; Berufsbilder und Rollen in der IT, Einordnung; Methodik der Anwendungsentwicklung;
 Problemanalyse mit dem Ziel eine Softwarelösung zu entwickeln; Elemente von Programmiersprachen und
 Entwicklungsumgebungen. Teamarbeit, Präsentationstechnik.

Grundlagen der Informatik:
 Problemanalyse, Problemlösungskompetenz und Methodik der Anwendungsentwicklung mit dem Ziel eine
 Software-Lösung zu entwickeln; Berufsbilder und Rollen in der IT, Einordnung bezüglich derselben. Anwendung
 einer Programmiersprache, praktische Handhabung von Entwicklungsumgebungen.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Einführung in die Informatik:

- Berufsbilder in der IT
- Programmiermodell: Rechner-Architektur
- Grundlegener Umgang mit dem PC Programmiermodell: Methodik
- Umgang mit elektronischen Medien,
- Grundzüge Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationstechniken.
- Praktische Übungen am Rechner
- Systemlandschaft
- Automatisierung, Programmierung/Makros

Grundlagen der Informatik:

- Praktische Übungen, Systemlandschaft.
- Programmiermodell, Methodik Anwendungsentwicklung.
- Problemlösungskompetenz und Methodologie, Algorithmen
- Entwicklungsumgebungen (Eclipse, GNU, Visual C/C#, SAP Workbench, u.a.)
- Beispiele anhand einer aktuellen Programmiersprache (C/C++, Java, C#, ABAP/4).

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Skript, Systemhandbücher, Internet, Literatur teilweise in englischer Sprache.
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP.
Bemerkungen / Sonstiges	Es wird empfohlen, die "Einführung Informatik" und die "Grundlagen der Informatik" im gleichen Semester zu belegen.
Letzte Aktualisierung	30.06.2009 Wolpert, i.A. Beck. Depner 06/2009

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Eduard Depner	

Modul-Name		Software-Technologie				Modul-Nr : 64901	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	6	300 h	90	210	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	3+4	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bestandene IT-Prüfungen aus W2. Für "Software Technologie" (Klausur) wird "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (Referat) vorausgesetzt. W4-"Informations-Management" (Klausur) setzt sowohl W3-"Software Technologie" (Klausur) als auch W3-"Einführung in die Wirtschaftsinformatik" (Referat) voraus.					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64304	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Prof. Dr. Eduard Depner	PLÜ	2	3	3	PLP benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64305	Software Technologie	Prof. Dr. Eduard Depner	V L Ü	2	3	3	PLK 90

	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen	benotet
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen	

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64401	Informations-Management	Prof. Dr. Eduard Depner	V L Ü	2	4	4	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
Zugelassene Hilfsmittel		Nur PC					

Lernziele / Kompetenzen

Einf. i.d. Wirtschaftsinformatik

In Teams werden Referate zu spezifischen Themen der Wirtschaftsinformatik unter Anleitung des Dozenten ausgearbeitet und vorgestellt. (Monatliche Statusberichte Referatsgruppen. Zwischenbesprechungen und – Präsentation(en). Präsentation der Referate und abschließendes Präsentationsprotokoll).

Damit erhalten die Studierenden einen Einblick in aktuelle Themen rund um Informationstechnologie in der Wirtschaft.

Software-Technologie:

Selbstständig Probleme analysieren können mit dem Ziel, eine betriebswirtschaftliche u./o. ingenieurtechnische Softwarelösung zu entwickeln.

Standardtechniken der Softwaretechnologie betriebswirtschaftlicher/technischer Softwaresysteme, OO, XML.

Vertiefung einer OO-Sprache.

Informationsmanagement

Problemanalyse, Problemlösungskompetenz und Einsatz aktueller Methoden und Software-Technologien, z.B. Datenbanksysteme, Optimierung, betriebliche Anwendungen, Internet/Intranet etc.

allg. Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten aus W2 IT.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

allg.:

Datenmodellierung

Umgang mit und Verarbeitung von großen Datenmengen

Analytische Methoden der IT

Vertiefung Umgang mit elektronischen Medien

Analyse von Daten, Business Intelligence

Reporting
Ausgewählte Aspekte der IT

Einf. i.d. Wirtschaftsinformatik

Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Softwaretechnologie und Informationsmanagement), Datenstrukturen und Programmierverfahren, Vertiefung einer OO-Sprache. Internet/Intranet Technologie betriebswirtschaftlicher Softwaresysteme. Anwendung der Wirtschaftsinformatik auf Vorlesungsinhalte des Studiengangs (z.B. Statistik, Controlling, OR, Materialwirtschaft/Logistik).

Software-Technologie

Softwaretechnologie, Datenstrukturen und Programmierverfahren, Vertiefung einer OO-Sprache. Internet/Intranet Technologie betriebswirtschaftlicher Softwaresysteme. Anwendung der Softwaretechnologie auf Vorlesungsinhalte des Studiengangs (z.B. Statistik, Controlling, OR, Materialwirtschaft/Logistik, etc.)

Informationsmanagement

Vertiefung der Vorlesung Softwaretechnologie:

Umgang und Navigation in einem gängigen technischen/ betriebswirtschaftlichen/ technologischen Softwaresystem .

Eine Schwerpunktbildung aus den Gebieten Optimierung, Datenbankmanagementsysteme, betriebliche Informationssysteme, Java Technology Stack, C++, C#, SQL, PL/SQL, ABAP/4, ABAP-OO, Internet Applikationen oder einer aktuellen Entwicklung der Wirtschaftsinformatik.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Skript, Systemhandbücher, Internet. Literatur teilweise in englischer Sprache.
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP.
Bemerkungen / Sonstiges	Es wird empfohlen, die Lehrveranstaltungen "Software Technologie" und "Einführung in die Wirtschaftsinformatik" im gleichen Semester zu belegen.
Letzte Aktualisierung	30.06.2009 Wolpert, i.A. Beck. Depner 06/2009

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Rüdiger	

Modul-Name		Quantitative Methoden				Modul-Nr : 64902	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
15	12	450	180	270	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	3+4	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul				Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung							

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64306	Grundlagen Marketing	Prof. Dr. Rüdiger	V	4	5	3	PLK 90 benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	GS - Grundstudium		Wirtschaftsingenieurwesen				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64402	Statistik	Prof. Dr. Rüdiger	V Ü	4	5	4	PLK 90 benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen				

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64403	Operations Research	Prof. Dr. V. Beck	V Ü	4	5	4	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
Zugelassene Hilfsmittel		offizielle Formelsammlung Statistik, Taschenrechner ohne Programmierung, Script "Operations Research"					

Lernziele / Kompetenzen

Erlangung eines umfassenden Verständnisses über die grundlegenden Inhalte des Marketings sowie Marketingdenkens, der deskriptiven sowie der schließenden Statistik und diverser Optimierungsverfahren des Operations Research.

Mit Abschluss des Moduls sollen die Studierenden in Lage sein, eigenständig Marketingziele und -strategien zu entwickeln, und wissen, wie sie diese durch den Einsatz der Marketinginstrumente realisieren können. Ebenso sollen die Studierende grundlegende Kenntnisse der Marktforschung erlangen und dabei insbesondere die Datenanalyse und -interpretation mit den Methoden der deskriptiven und schließenden Statistik durchführen können. Des Weiteren sollen die Studierenden mit diesem Modul befähigt werden, Optimierungsfragestellungen zu abstrahieren, Lösungsansätze auszumachen und einschlägige Algorithmen anzuwenden.

Anwendungsfälle für die im Modul Quantitative Methoden erworbenen Kompetenzen, die alle Teilmodule betreffen, sind zum Beispiel die Entscheidungen über einen Markteintritt oder die Planung von Logistiknetzwerken / die Optimierung von Distributionsprozessen.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Marketing Grundlagen

1. Der informations- und institutionenökonomische Marketingansatz
2. Der instrumentelle Marketingansatz: Produkt-, Kommunikations-, Distributions-, Preis-, Finanzierungs-, Konditionen- und Kontrahierungspolitik, Marketing-Mix
3. Marketing als marktorientierte Unternehmensführung – ein integrierender Ansatz:
 - a) Inhalte des Marketingdenkens
 - b) Analyse der Ausgangsgrößen als Voraussetzung der Strategieentwicklung
 - c) Normative Basisentscheidungen
 - d) Die Formulierung einer strategischen Grundkonzeption

Statistik


1. Der Prozess der Marktforschung
2. Deskriptive Statistik
3. Wahrscheinlichkeitsrechnung als Bindeglied zwischen deskriptiver und schließender Statistik

4. Schließende Statistik

Operations Research

1. Lineare Optimierung
2. Graphen und Netzwerke
3. Ganzzahlige, kombinatorische Optimierung
4. Genetische Algorithmen
5. Spieltheorie

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>Marketing: Becker, Jochen (2006): Marketing-Konzeptionen: Grundlagen des zielstrategischen und operativen Marketing-Managements, 8. Aufl., München 2006. Freiling, Jörg; Reckenfelderbäumer, Martin (2007): Markt und Unternehmung – Eine marktorientierte Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 2. Aufl., Wiesbaden 2007. Homburg, Christian; Krohmer, Harley (2006): Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 2. Aufl., Wiesbaden 2006. Meffert, Heribert; Bruhn, Manfred (2006): Dienstleistungsmarketing: Grundlagen – Konzepte – Methoden, 5. Aufl., Wiesbaden 2006. [6. Aufl. in 2009 erschienen] Meffert, Heribert; Burmann, Christoph; Kirchgeorg, Manfred (2008): Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 10. Aufl., Wiesbaden 2008.</p> <p>Statistik: Kamenz, Uwe (2001): Marktforschung: Einführung mit Fallbeispielen, Aufgaben und Lösungen, 2. Aufl., Stuttgart 2001. Kumar, Ranjit (2005): Research methodology – A Step-by-Step Guide for Beginners, 2nd Ed., Thousand Oaks 2005. Kuß, Alfred (2007): Marktforschung: Grundlagen der Datenerhebung und Datenanalyse, 2. Aufl., Wiesbaden 2007. Berekoven, Ludwig; Eckert, Werner; Ellenrieder, Peter (2006): Marktforschung – Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, 11. Aufl., Wiesbaden 2006. Quatember, Andreas (2008): Statistik ohne Angst vor Formeln. Das Studienbuch für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, 2. Aufl., München 2008. Wewel, Max C. (2006): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL. Methoden, Anwendungen, Interpretation, München 2006.</p> <p>Operations Research: Neumann, K. / Morlock, M.: Operations Research, Hanser, 2002 Stingl, P.: Operations Research – Lineare Optimierung, Hanser, 2002 Domschke, W. / Drexl, A.: Einführung in Operations Research, Springer, 2004 Nissen, V.: Einführung in Evolutionären Algorithmen, Vieweg, 1997 Holler, M. J., Illig, G.: Einführung in die Spieltheorie, Springer, 2005</p>
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	06.08.09, Beck

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Röck	

Modul-Name		Technik				Modul-Nr : 64903	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	8	300 h	120 h	180 h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	3 + 4	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64307	Elektrotechnik		Prof. Dr.-Ing. Röck	V Ü	4	5	3	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
64404	Thermodynamik		Prof. Dr. Kauf	V Ü	4	5	4	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen			
	PM - Pflichtveranstaltung		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen			
Zugelassene Hilfsmittel			64307: Begleitskript zur Vorlesung, eigene Formelsammlung.					

	<p>Nicht zugelassen sind: Elektronische Hilfsmittel jeglicher Art, Übungsmaterialien, alte Klausuren, Musterlösungen, Bücher.</p> <p>64404: offizielle Formelsammlung Thermodynamik, Taschenrechner</p>
--	---

Lernziele / Kompetenzen

64307 Elektrotechnik:
 Grundlagen und Methoden der Elektrotechnik verstehen, systematische Darstellung und Analyse technisch, physikalischer Fragestellungen erlernen, elektrische Schaltungen bei Gleich- und Wechselstrom berechnen können.

64404 Thermodynamik:
 Grundlagen des Stoffverhaltens kennen lernen, Bilanzierungen von Massen und Energien anhand des 1. Hauptsatz verstehen und erstellen; Wirkungsgrade von Kraft- und Arbeitsmaschinen anhand des 2. Hauptsatzes bestimmen.
 Diese beiden Fächer bilden wichtige Grundlagenthemen zum Verständnis von Maschinen und deren Effizienz ab, auf die weiterführende Lehrveranstaltungen aus dem ingenieurwissenschaftlichen Bereich aufbauen können.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

64307 Elektrotechnik:
 Physikalische Grundlagen der Elektrotechnik, Elektrische Bauelemente (Ideale und reale Quellen, Ohmscher Widerstand, Kondensator, Spule), Analyse einmaschiger Stromkreise, Schaltvorgänge, Frequenzverhalten, Analyse mehrmaschiger Stromkreise, Maschenstromanalyse.

64404 Thermodynamik:
 1. Grundlagen der Technischen Thermodynamik:
 Stoffverhalten und ideales Gasgesetz

2. Erster Hauptsatz der Thermodynamik:
 Masse- und Stoffbilanzen aufstellen, Prozesse sowie Prozessgrößen Arbeit und Wärme berechnen

3. Zweiter Hauptsatz der Thermodynamik:
 Energie als Summe aus Exergie und Anergie, Entropie und Entropieproduktion, Irreversibilität von Prozessen

4. Thermodynamische Kreisprozesse
 Arbeitsmaschinen und Kälte-/Wärmekraftmaschinen

5. Thermodynamische Zustandsgleichungen reiner Stoffe und Zustandsänderungen idealer Gase
 Phasengleichgewichte und entsprechende Diagramme, feuchte Luft

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	64307: Röck: Begleitskript zur Vorlesung.

	<p>Hering et al.: Elektronik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Springer.</p> <p>64404: Kauf: Vorlesungsskript Thermodynamik Baehr:: Thermodynamik, Grundlagen und technische Anwendungen, Springer Stephan: Thermodynamik, Grundlagen und technische Anwendungen, Einstoffsysteme, Springer Labuhn: Keine Panik vor Thermodynamik, Vieweg</p>
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP
Bemerkungen / Sonstiges	Werden im Rahmen der Vorlesung Exkursionen angeboten, so ist die Teilnahme hieran verpflichtend und damit Voraussetzung für die Zulassung zur schriftlichen Prüfung.
Letzte Aktualisierung	16.08.2012, Röck; 16.08.2012, Kauf

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof.Dr. Nespeta	

Modul-Name		Rechnungswesen				Modul-Nr : 64904	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	8	300 h	120 h	180h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	3+4	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Buchführungskennntnisse					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64308	Bilanzierung und Steuern	Prof. Titze	V	4	5	3	PLK 90 benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	GS - Grundstudium	Wirtschaftsingenieurwesen					
64405	Kostenrechnung	Prof.Dr.Nespeta	V Ü S	4	5	4	PLK 90 benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen					

Zugelassene Hilfsmittel

Teilmodul 64308: Gesetzestexte und Rechner, Teilmodul 64405 : Alle Unterlagen

Lernziele / Kompetenzen

Teilmodul 64308:

Nach Besuch der Lehrveranstaltung haben Sie folgende Kenntnisse erworben:

- Sie kennen die steuerlichen Grundbegriffe
- Sie kennen das System der Einkommensbesteuerung
- Sie kennen die Grundlagen des Umsatzsteuerrechts, des Körperschaftsteuerrechts und Gewerbesteuerrechts
- Sie können grenzüberschreitende Sachverhalte erkennen und bearbeiten
- Sie können Praxisprobleme der Unternehmensbesteuerung lösen
- Sie kennen die Grundzüge der Bilanzierung

Teilmodul 64405:

Vermittlung fundierter Kenntnisse und Methoden der traditionellen Kostenrechnung und Einführung in die modernen Kosten-Management-Systeme mit Schwerpunkt im Bereich der Kalkulation und der Betriebsergebnisrechnung. Dabei wird insbesondere eingegangen auf Bilanzierung des Unternehmens. Die in der Lehrveranstaltung erarbeiteten vertieften Kenntnisse in der Kostenrechnung befähigen den Studierenden im späteren Berufsleben zu an das Unternehmen angepassten Planungen und Entscheidungen.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Teilmodul: 64308:

1. Grundbegriffe des Steuerrechts

- 1.1 Definition und Bedeutung von Steuern
- 1.2 Rechtsquellen
- 1.3 Finanzbehörden und Finanzgerichte
- 1.4 Besteuerungsgrundsätze

2. Einzelsteuerrecht

- 2.1 Umsatzsteuer
- 2.2 Einkommensteuer
- 2.3 Körperschaftsteuer
- 2.4 Gewerbesteuer
- 2.5 Internationales Steuerrecht

3. Rechtsquellen von Buchführung und Jahresabschluß

- 3.1 Handelsrecht
- 3.2 Steuerrecht
- 3.3 Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung

4. Der Jahresabschluß nach Handels- und Steuerrecht

Teilmodul: 64405:

1. Grundlagen der traditionellen Kostenrechnung

- 1.1 Kostenartenrechnung
- 1.2 Kostenstellenrechnung
- 1.3 Kostenträgerrechnung

2. Plankostenrechnung

- 2.1 Starre Plankostenrechnung
- 2.2 Flexible Plankostenrechnung

3. Deckungsbeitragsrechnung


- 3.1 Kalkulation mit Deckungsbeiträgen
- 3.2 Spezifische Deckungsbeiträge und Break even Point Berechnungen

4. Target-costing

5. Prozesskostenrechnung

6. Anwendung von Kostenschätzverfahren

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Teilmodul 64308: Wichtige Steuergesetze (Gesetzestext) Dinkelbach, Ertragsteuern Präsentationsfolien Teilmodul 64405: 1. Vorlesungsmanuskript, 2. E.Mayer: Kostenrechnung 3. Däumler/Grabe Kostenrechnung (nwb Studium 2008) 4. A. Coenenberg / T. Fischer: Kostenanalyse (Poeschelverlag 2009) 5. M. Heinhold: Kosten- und Erfolgsrechnung in Fallbeispielen (UTB-Verlag 2004)
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP. Die Note im Teilmodul 64308 ergibt sich aus der Klausur. Die Note im Teilmodul 64405 enthält einen Anteil von 50% aus Referat(en).
Bemerkungen / Sonstiges	Das erfolgreiche Bestehen der Klausur (4,0) ist erforderlich zur Referatsanrechnung.
Letzte Aktualisierung	18.02.2013, Prof. Titze, Prof. Dr.-Ing. Nespeta

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Röck	

Modul-Name		Kybernetik				Modul-Nr : 64905	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	8	300 h	120 h	180 h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	6 + 7	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64601	Systemdynamik	Dipl.-Ing. Marcel Huptych	V Ü L	4	5	6	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
64701	Regelungstechnik	Dipl.-Ing. Marcel Huptych	V Ü L	4	5	7	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
Zugelassene Hilfsmittel		Begleitskript zur Vorlesung, eigene Formelsammlung.					

	Nicht zugelassen sind: Elektronische Hilfsmittel jeglicher Art, Übungsmaterialien, alte Klausuren, Musterlösungen, Bücher.
--	--

Lernziele / Kompetenzen

Methoden der Systemdynamik verstehen und auf regelungstechnische Problemstellungen anwenden können. Vorgehensweise bei der Beschreibung (Modellierung) und Lösung (Analyse und Simulation) von Systemen im Zeit- und Frequenzbereich verstehen.


Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

64601 Systemdynamik:
Systembegriff, Dynamische Systeme, Systembeschreibung im Zeit- und Bildbereich, Analyse des E/A-Zeitverhaltens und E/A-Frequenzverhaltens linearer Systeme.

64701 Regelungstechnik:
Regelungsprinzip, Standardregelkreis, Stabilitätskriterien, Folgeregelung, Störgrößenkompensation, Entwurfsverfahren einschleifiger Regelkreise.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Gipser: Systemdynamik und Simulation, Teubner, 1999, Lunze: Regelungstechnik 1, Springer, 2005, Föllinger: Regelungstechnik, Hüthig, 2005.
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule erfolgt entsprechend der Vergabe der CP. Durch Teilnahme an einem schriftlichen Test zu den Inhalten der Labore können Zusatzpunkte erlangt werden, welche dann in der entsprechenden PLK angerechnet werden.
Bemerkungen / Sonstiges	- keine -
Letzte Aktualisierung	11.03.2015, Dipl.-Ing. Marcel Huptych

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Kreiß	

Modul-Name		Finanzplanung und Controlling				Modul-Nr : 64906	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
10	8	300	120	180	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	6	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		keine					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64602	Finanzwirtschaft	Prof. Dr. Christian Kreiß	V	2	3	6	PLK 60 benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	WPM - Wahlpflic	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64603	Finanzwirtschaft Fallstudien / Projekt	Prof. Dr. Christian Kreiß	P	2	2	6	PLK 60 benotet	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	WPM - Wahlpflic	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen				

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64604	Controlling	Prof. Dr. Horst Nespeta	V Ü P	4	5	6	PLK 90 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	WPM - Wahlpflicht	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
Zugelassene Hilfsmittel		64602 und 64603: Formelsammlung 64604: alle Unterlagen					

Lernziele / Kompetenzen

64602 und 64203 Finanzwirtschaft/ Finanzwirtschaft Fallstudien/ Projekt: Wie ist die aktuelle Finanzlage in Europa und weltweit? Auf welchem realwirtschaftlichen Boden finden derzeit die Finanzentscheidungen der Unternehmen statt? Auf welche Rahmenbedingungen sollten Unternehmen bei ihren Planungen besonders Rücksicht nehmen? Wie gehen Unternehmen vor, um richtige Investitionsentscheidungen zu treffen? Wie finanzieren sich Unternehmen? Wie gehen Unternehmen bei ihrer Finanzplanung vor? Kompetenz, mit Fragen von Unternehmen bei Investitionsentscheidungen und Finanzierungen umzugehen. Erlernen, wie Unternehmen in die gesamtwirtschaftlichen Finanzierungsströme eingebettet sind.

64604 Controlling:

Vermittlung von Basiswissen des strategischen Controlling.

Wesentliche Methoden und Instrumente des strategischen Controlling.

Kompetenz zur Planung, Durchführung und Steuerung von Managementprozessen zur langfristigen Existenzsicherung.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Lehrinhalte

64602 Finanzwirtschaft und 64603 Finanzwirtschaft Fallstudien/ Projekt:

1. Hintergründe Weltwirtschaftslage
2. Investitionsrechnungen
 - Statische Investitionsrechnungen
 - Dynamische Investitionsrechnungen
3. Unternehmensfinanzierung
 - Überblick Kapitalmärkte
 - Eigenkapitalaufnahme
 - Kreditfinanzierungen
 - Alternativen zum Bankkredit
 - Eigenfinanzierung
4. Finanzanalyse und -planung
 - Kennzahlenanalyse
 - Cash Flow Analysen

- Cash Flow Planung
64604 Controlling:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorische und personelle Aspekte im Controlling. 2. Abgrenzung strategisches und operatives Controlling 3. Klärung Strategiebegriff. 4. Grundlagen für die Erarbeitung einer Strategie: 5. Analyse der Wettbewerbskräfte 6. Wachstumskonzepte 7. Portfolio-Analysen 8. Innovations-Analysen 9. Analyse der strategischen Orientierung 10. Kreativitätstechniken, Qualitätsplanungstechniken 11. Methoden der Strategieumsetzung.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<p>64602: Kreiß, C.: Vorlesungsskript Perridon, L./Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen-Verlag, 2003 alle gängigen Investitionslehrbücher (z.B. Olfert, K./ Reichel, C.: Investition, Kiehl-Verlag, 2006)</p> <p>64604:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nespeta, H.: Vorlesungsmanuskript 2. Hering, E. / Steinmüller, H.: Die neue Schule des Controllers, Schäffer-Poeschel-Verlag, 1999 3. Zeitschrift: Controlling und Management
Zusammensetzung der Endnote	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP. Die Note im Teilmodul 64604 enthält einen Anteil von 50% aus Referat(en). Das erfolgreiche Bestehen der Klausur (4,0) ist erforderlich zur Referatsanrechnung.
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	18.02.2013, Kreiss, Nespeta

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Volker Beck	

Modul-Name		Unternehmensführung				Modul-Nr : 64907	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
9	8	300	120	180	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		keine					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64605	Personalführung	Prof. Dr. V. Beck	V Ü	4	5	6	PLK 60 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				
64606	Unternehmensorganisation	Prof. Dr. V. Beck	V Ü	4	5	6	PLK 60 benotet
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveranstaltung	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen				

Zugelassene Hilfsmittel	keine
--------------------------------	-------

Lernziele / Kompetenzen

Die Studierenden sollen sich über die Auseinandersetzung mit den Erfolgsfaktoren einer guten Unternehmensführung zunächst grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Mitarbeitern erarbeiten. Dazu trägt wesentlich das spielerische Anwenden von vorab theoretisch vermitteltem Wissen bei. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, sich in entspannter Übungsatmosphäre auf schwierige Führungssituationen vorzubereiten, die im Berufsleben sowohl als Führungskraft als auch als Geführte auf sie zukommen.

Die Studierenden sollen sich des weiteren mit dem Aufbau und den Prozessen eines Unternehmens vertraut machen. Sie sollen dazu befähigt werden, komplexe Zusammenhänge zwischen Funktionen und Abläufen im Unternehmen zu erkennen und zu interpretieren. Darüber hinaus ist ein weiteres Lernziel, die gestalterische Aufgabe der Unternehmensleitung ansatzweise nachvollziehen zu können und in Übungen erste eigene Schritte unternehmerischen Denkens spielerisch umzusetzen.

Die Übungen werden meist als Gruppenarbeit durchgeführt, sodass sowohl fachliche als auch teamentwickelnde Qualifikationen erzielt werden können.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>


Lehrinhalte

Personalführung:
 - Selbstverständnis und Selbstmanagement
 - Menschen in Gesellschaft
 - Kommunikation
 - Motivation
 - Führen im Unternehmen
 - Methoden und Techniken
 - Mündliche Übungen

Unternehmensorganisation:
 - Einführung und Historie
 - Unternehmen und Umfeld
 - Aufbau-Organisation
 - Ablauf-Organisation
 - Analyse, Planung und Steuerung
 - Arbeitszeit und Entgelt
 - Management-Modelle heute

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Personalführung: Seiwert, Lothar J., Gay, Friedbert: Das 1x1 der Persönlichkeit, mvg-Verlag, 2000 Covey, Stephen R.:

	<p>Die sieben Wege zur Effektivität, Campus, 1996 Schulz von Thun, F.: Miteinander reden - 1. Störungen und Klärungen, Rowohlt, 1981 Weissbach, C.-R.: Professionelle Gesprächsführung, dtv, 1999 Kostka, Claudia: Coaching-Techniken, Hanser, 2002</p> <p>Unternehmensorganisation: Steinmann, H. / Schreyögg, G.: Management – Grundlagen der Unternehmensführung, Gabler, 2005 Thommen, Jean-Paul / Achleitner, Ann-Kristin: „Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus management-orientierter Sicht“, Gabler, 2006 Warnecke, Hans-Jürgen: „Die Fraktale Fabrik - Revolution der Unternehmenskultur“, Springer, 1992 Bullinger, Hans-Jörg: „Technologiemanagement“, Springer, 2002 Nefiodow, Leo A.: „Der sechste Kondratieff“, Rhein-Sieg-Verlag, 1999 Groll, Karl-Heinz: „Erfolgssicherung durch Kennzahlen“, Haufe, 1991 IDS Scheer AG: „Software Tool PPM – Process Performance Manager“, Firmenbroschüre, 2002 Mertens, Kai; Siebert, Gunnar; Kempf, Stefan: „Benchmarking – Praxis in deutschen Unternehmen“, Springer, 1995 Markowitz: „Portfolio-Selection-Theory, 1959</p>
Zusammensetzung der Endnote	<p>Die Note der Teilmodule setzt sich jeweils aus der Note der PLK (Gewichtung 80%) und der Note für Übungen und Referate / Seminararbeit (Gewichtung 20%) zusammen.</p> <p>Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP.</p> <p>Das erfolgreiche Bestehen der Klausur (4,0) ist erforderlich zur PLK- und Übungs-/Referatsanrechnung (gilt für beide Teilmodule unabhängig voneinander).</p>
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	27.02.2013, Beck

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr.-Ing. Claus Kröger	

Modul-Name		Praktikum				Modul-Nr : 64908	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
30		900 h		900	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	5	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input checked="" type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bachelorvorprüfung + Erreichen von mindestens 75 % (das entspricht 86 von 115 CPs) der bis dahin erzielbaren CPs (ohne Wahlpflichtmodule)					

Enthaltene Teilmodule / Lehrveranstaltungen								
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64501	Praxisarbeit	Betrieb			24	5		
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen				
Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung	
64502	Praxisbericht	Abnahme durch Praktikanten- amtsleiter			4	5		
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen				
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen				

Fach-Nr.	Titel des Teilmoduls / Lehrveranstaltung		Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Teilmodulprüfung Art / Dauer / Benotung
64503	Präsentation					2	5	
	Teilmodultyp (PM/WPM/WM)	Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen					
	PM - Pflichtveran	HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen					
Zugelassene Hilfsmittel								

Lernziele / Kompetenzen

Ausbildungsziel dieses Praxissemesters ist das Kennenlernen der für den Wirtschaftsingenieur typischen Berufspraxis. Die aktive Mitarbeit in ingenieurtypischen Projekten ist dabei erforderlich.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Zentrale Inhalte der praktischen Ausbildung sind Technik und / oder Betriebswirtschaft sowie Ablauf- und Aufbau-Organisation eines Unternehmens. Das Unternehmen soll dabei seine Wertschöpfung über mindestens einen der Bereiche Produktion, Logistik oder Entwicklung definieren.

Praxisarbeit:

Während des Praxissemesters sind mindestens zwei Unternehmensbereiche zu besuchen. Eine einzelne Hospitanz sollte dabei jedoch 4 Wochen nicht unterschreiten.

Praxisbericht:

Über die Tätigkeiten und Inhalte des Praxissemesters ist ein ausführlicher, zusammenhängender Bericht anzufertigen.

Präsentation:

Zudem sind Ausbildungsinhalte und Erfahrungen aus dem Praxissemester von den Studierenden im darauffolgenden Semester zu präsentieren.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	
Zusammensetzung der Endnote	Das Praxissemester gilt nur dann als erfolgreich abgelegt, wenn Bericht und Präsentation in ausreichender Qualität angefertigt bzw. durchgeführt wurden.

	Gewichtung der Teilmodule entsprechend der Vergabe der CP.
Bemerkungen / Sonstiges	Näheres regelt die SPO29, § 45, Abschnitt (5).
Letzte Aktualisierung	30.06.2009 Wolpert / Kröger

 Hochschule Aalen	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Ulrich Holzbaur	

Modul-Name		Qualität und Nachhaltigkeit				Modul-Nr : 64909	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150	50	100	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	4	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Anmeldung zum Projekt (4 CP) spätestens in der zweiten Semesterwoche Vorausgesetzte Kenntnisse: Grundkenntnisse und Erfahrung in Projektmanagement Naturwissenschaftlich-technische Grundkenntnisse Betriebswirtschaftliche und statistische Grundkenntnisse Grundkenntnisse wissenschaftlicher Arbeitstechnik					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64406	Qualitätsmanagement und Nachhaltige Entwicklung	Prof. Dr. Ulrich Holzbaur	V P Ü	4	5	4	Projekt, PLK 60 benotet
Zugelassene Hilfsmittel		Klausur: keine. Projekt: alle					

Lernziele / Kompetenzen


Verständnis für die Bedeutung von Qualität und Nachhaltiger Entwicklung und Kompetenz für die Umsetzung dieser Konzepte.
 Kompetenz zur Planung und Durchführung eines Projekts mit Bezug zu Entwicklung, Qualität und Nachhaltigkeit in einem Team.
 Kenntnis der Grundlagen und Methoden des Qualitäts- und Umwelt- Managements und verwandter Bereiche wie Risiko- und Sicherheitsmanagement (EHS) und Nachhaltige Entwicklung.
 Verständnis für die Produktentwicklung und den Zusammenhang zwischen Entwicklungsprojekt und Produktqualität.
 Verständnis für alle Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Excellence und die Rolle des Unternehmens in der Gesellschaft
 Qualität, Kunde, Qualitätsmanagement, Prozesse
 Ökologie, Umwelt, Stakeholder, Nachhaltige Entwicklung, Indikatoren
 Produktentwicklung, Phasenmodelle
 Managementsysteme, Auditierung, Zertifizierung, ISO 9001, EFQM, ISO 14001 EMAS; HACCP
 Statistische, wirtschaftliche, technische, naturwissenschaftliche, ökologische und rechtliche Grundlagen,
 Projektmanagement, Risikomanagement, Prozesse, Prozessmodellierung

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Hachtel, G., Holzbaur, U.: Management für Ingenieure, Vieweg+Teubner, 2009 Holzbaur, U.: Entwicklungsmanagement, Springer, 2007
Zusammensetzung der Endnote	Die Endnote setzt sich aus den Noten für das Projekt mit Projektergebnissen, Durchführung, Präsentationen, Reflektion (60%) und die vorlesungsbegleitende Klausur (40%) zusammen.
Bemerkungen / Sonstiges	Die Projektthemen werden größtenteils bereits zu Beginn des Vorsemesters bekanntgegeben und vergeben. Beschränkung der Teilnehmerzahl möglich durch Vergabe entsprechender Anzahl an Projekten.
Letzte Aktualisierung	Hbr 2013-01-30

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Hachtel	

Modul-Name		Betriebliche Informationssysteme				Modul-Nr : 64910	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60	90	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	4	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung							

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64407	Betr. Informationssysteme	Prof. Dr. Hachtel	V L P	4	5	4	PLK 90 benotet
Zugelassene Hilfsmittel		SAP Online-Hilfe, Klausur findet am Rechner statt					

Lernziele / Kompetenzen

Ziel der Vorlesung ist es, die Studenten mit verschiedenen DV-gestützten, betrieblichen Prozessen vertraut zu machen und ihnen praktische Erfahrung im Umgang mit solchen Systemen zu vermitteln. Dabei wird reger Gebrauch von derzeit aktuellen Modellierungsansätzen gemacht und somit die Basis für das Verständnis und die Weiterentwicklung bzw. den Ausbau vorhandener Geschäftsprozesse des Unternehmens durch den späteren Absolventen gelegt.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Zunächst werden ganz allgemein Geschäftsprozesse modelliert. Ausgehend von der Modellierung werden dann an einem konkreten DV-System relevante Geschäftsprozesse bearbeitet.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	<ol style="list-style-type: none">1. A.-W. Scheer: Architektur integrierter Informationssysteme, Springer, 1991.2. Paul Wenzel: Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SAP R/3, Vieweg, 2001.3. Norbert Gronau: Management von Produktion und Logistik mit SAP R/3, Oldenbourg, 1999.4. Expertenwissen zu Microsoft Navision, SPC TEIA Lehrbuch Verlag, 2002.5. Franz Lehner, Stephan Wildner, Michael Scholz: Wirtschaftsinformatik, Hanser, 2007.6. Jochen Benz, Markus Höflinger: Logistikprozesse mit SAP. Vieweg+Teubner, 2011.
Zusammensetzung der Endnote	Modul 64911 beinhaltet eine oder auch mehrere Projektarbeiten deren Note mit einem Anteil von 30 % zur Gesamtnote beiträgt
Bemerkungen / Sonstiges	Fallstudien und Prozessdokumentationen liegen vor
Letzte Aktualisierung	28.02.2013 M. Bühr

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Klaus Rüdiger	

Modul-Name		Marketing Fallbeispiele				Modul-Nr : 64911	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150	60	90	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	6	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input checked="" type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Erfolgreich abgelegte Prüfungsleistung des Moduls Quantitative Methoden 64902					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64607	Marketing Fallbeispiele	Prof. Dr. Rüdiger	V P S	4	5	6	PLS benotet
Zugelassene Hilfsmittel		keine					

Lernziele / Kompetenzen


- Anwendung der in der Veranstaltung Grundlagen des Marketing erworbenen Kenntnisse auf ausgewählte neue wissenschaftliche und/oder für die Praxis relevante Fragestellungen
- Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit sowie Präsentation und Verteidigung der Ergebnisse
- Selbständiges Arbeiten
- Umgang mit Informationen, Literaturrecherche

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Behandlung von neuen und/oder für die Praxis relevanten ausgewählten Fragestellungen des Marketing, insbesondere des Dienstleistungs- und Investitionsgütermarketing sowie des Electronic Marketing und des Internationalen Marketing.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Literatur zum jeweiligen Thema wird zu mit Veröffentlichung des Themas (siehe Bemerkungen / Sonstiges) bekannt gegeben.
Zusammensetzung der Endnote	Benotung der Haus- bzw. Projektarbeit und des Vortrages, Gewichtung der Note: Haus- / Projektarbeit 50%, Vortrag 50% (entspricht jeweils 2,5 CPs)
Bemerkungen / Sonstiges	Die Themen werden zu Beginn der vorlesungs- und prüfungsfreien Zeit bekannt gegeben. Zu jedem Thema erhalten die Studierenden spezielle Einstiegsliteratur. Die Anwesenheit bei allen Präsenzterminen ist Pflicht.
Letzte Aktualisierung	15.06.09, Rüdiger

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Hachtel	

Modul-Name		Produktionsplanung und -steuerung				Modul-Nr : 64912	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60 h	90 h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	6	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung							

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64608	Produktionsplanung und -steuerung	Prof. Dr. Hachtel	V L	4	5	6	PLK 90 benotet
Zugelassene Hilfsmittel		Taschenrechner					

Lernziele / Kompetenzen

Die Vorlesung hat das Ziel Aufgaben, Methoden und Abläufe einer integrierten Produktionsplanung und –steuerung zu vermitteln. Dabei werden wichtige Begriffe eingeführt und u. a. auch die Grundlagen vermittelt. Die heutzutage besonders wichtige informationstechnologische Unterstützung wird erläutert und Anwendungen in der Praxis beispielhaft besprochen. Diese Kenntnisse befähigen den Studierenden, die implementierten Prozesse des Unternehmens einzuordnen und entsprechende Weiterentwicklungen mitgestalten zu können.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

In einer allgemeinen Einführung werden das Problemumfeld und relevante Schnittstellen erläutert. Anordnungsplanung, Konstruktion und Arbeitsvorbereitung liefern zunächst die notwendigen Infrastrukturmerkmale bzw. die von der Produktionsplanung und –steuerung benötigten Daten. Die Aufgaben der Produktionsplanung und –steuerung werden in einer hierarchischen Planung über verschiedene Prozessstufen hin durchgeführt und in der Vorlesung entsprechend dargestellt. Die Umsetzung des theoretischen Modells wird anschließend anhand von Praxisbeispielen aufgezeigt. Die Methoden der Produktionsplanung und –steuerung sind in den aktuellen ERP-Systemen umgesetzt. Am Beispiel des Systems SAP R/3 können die Studenten selbst Schlüsselprozesse am Rechner durchführen.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Skript und Sammlung Übungsaufgaben liegen vor 1. Hans-Peter Wiendahl: Betriebsorganisation für Ingenieure: Carl Hanser Verlag, 2009. 2. Christof Schneeweiß: Einführung in die Produktionswirtschaft, Springer-Verlag, 2008. 3. Günther Zäpfel: Grundzüge des Produktions- und Logistikmanagement, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, 2001. 4. Paul Schönsleben: Integrales Logistikmanagement, Springer, 2011.
Zusammensetzung der Endnote	siehe oben
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	28.02.2013 M. Bühr

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Eduard Depner	

Modul-Name		Informatik Projekte				Modul-Nr : 64913	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60	90	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	7	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64702	Informatik Projekte	Prof. Dr. Eduard Depner	P Ü	4	5	7	PLP
Zugelassene Hilfsmittel		alle Hilfsmittel					

Lernziele / Kompetenzen

Durchführung eines IT-Projektes unter wirtschaftsnahen Bedingungen unter Anwendung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Methoden.
Damit einhergehend werden aktuelle Methoden erarbeitet und Tendenzen aufgezeigt. Die praxisnahe Vermittlung von Vorgehensweisen und die selbständige Erarbeitung eines beispielhaften IT-Projekts bilden die Basis für die spätere Befähigung im Beruf.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Die Inhalte der Informatik-Projekte orientieren sich am aktuellen Stand der Technik ("State of the Art") und deren Anwendungen ("Best Practices") sowie an den vorhersehbaren Entwicklungstendenzen.

Angestrebt ist eine differenzierte, individuelle Projektdefinition und Betreuung, um den vielfältigen Anforderungen der Wirtschaftsingenieure an die IT gerecht zu werden.

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Ist sehr projektspezifisch und wird vom Dozenten zu Beginn des Semesters ausgegeben.
Zusammensetzung der Endnote	
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	30.06.2009 Wolpert, i.A. Beck. Depner 06/2009.

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Kröger	

Modul-Name		Projekt BWL-Wahlfach				Modul-Nr : 64914	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60 h	90 h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	7	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64703	gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Dozenten	gemäß Dozentenliste der HTW-Aalen	V P	4	5	7	PLP benotet
Zugelassene Hilfsmittel		gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Dozenten					

Lernziele / Kompetenzen

Erweiterung oder Vertiefung, der für den Wirtschaftsingenieur notwendigen Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen Bereich und der Sprachkenntnisse.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Projekt oder Lehrveranstaltung an einer Hochschule gemäß Modulbeschreibung der Hochschule

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Dozenten
Zusammensetzung der Endnote	gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Dozenten
Bemerkungen / Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	03.06.2009, Kröger

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Kauf	

Modul-Name		Projekt CAD				Modul-Nr : 64915	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60 h	90 h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	7	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input checked="" type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64704	Projekt CAD	Arno Büttner	V P L	4	5	7	PLP benotet
Zugelassene Hilfsmittel		alle Hilfsmittel					

Lernziele / Kompetenzen

Bauteil- und Baugruppenerstellung sowie Zeichnungsableitung mit Creo Parametric 2.0 (oder höher)

Elemente moderner CAD-Programme kennen lernen. Vermittlung und Anwendung von Konstruktions- und Zeichnungsregeln unter dem Einsatz eines CAD-Systems (Creo Parametric). Fähigkeit zur normgerechten Darstellung von Konstruktionsteilen, Baugruppen und Maschinenelementen erwerben. Kenntnisse über die Bezeichnung und Verwaltung von Normteilen wie z.B. Schrauben, Lagern und Wellen im Zusammenhang mit elektronischen CAD-Programmen erlangen. Schrittweises Erlernen des CAD-Zeichnens anhand von Übungsaufgaben und überschaubaren Anwendungsbeispielen. z.B. die Nutzung von Zeichnungs-Bibliotheken für Maschinenteile und Baugruppen. Abschließende Bearbeitung eines eigenständigen Zeichnungsprojektes zur Anwendung und Vertiefung des erworbenen Wissens.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Lehrinhalte

1. Grundfunktionen eines 3D-CAD-Systems
2. Konstruktionselemente, Teile, Baugruppen und Zeichnungen im 3D-System
3. Aufgabenumsetzung einer Konstruktionsaufgabe im CAD-System im Rahmen einer Semesterarbeit

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Wyndorps: 3D-Konstruktion mit Creo Parametric, Verlag-Europa- Lehrmittel Manfred Vogel.: Creo Parametric und Creo Simulate: Einstieg in die Konstruktion und Simulation, Verlag-Hanser
Zusammensetzung der Endnote	Benotung Projektarbeit (Konstruktionszeichnung in Creo Parametric)
Bemerkungen / Sonstiges	Medienform: Vorlesung im Labor (CAD) mit Übungen am Rechner
Letzte Aktualisierung	01.03.2013, Kauf

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Christian Kreiß	

Modul-Name		BWL Fallstudien				Modul-Nr : 64916	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150	60	90	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	7	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Keine, Vertiefte BWL- Kenntnisse erforderlich					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64705	BWL Fallstudien	Prof. Dr. Christian Kreiß	P	4	5	7	benotet
Zugelassene Hilfsmittel		Planspielhandbuch					

Lernziele / Kompetenzen

Wichtige Fragestellungen werden behandelt und mögliche Lösungsstrategien vermittelt:
Wie leite ich ein Unternehmen? Wie treffe ich richtige Investitionsentscheidungen, mache eine gute Marketing- und Vertriebsplanung, eine durchdachte Produktionsplanung, Kostenplanung, Personalplanung und Finanzplanung. An zahlreichen Praxisbeispielen werden Grundlagen gelegt, wie ein Produktionsunternehmen geführt wird. Dies befähigt den später mit Managementaufgaben betrauten Absolventen, Zusammenhänge zu verstehen, Entscheidungen für das Unternehmen mitgestalten und Planungen tätigen zu können.

Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lehrinhalte

Angewandte Investitionsplanung, angewandte Kostenrechnung, Personalplanung, Marketing- und Vertriebsplanung, Produktions- und Finanzplanung

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Planspielhandbuch
Zusammensetzung der Endnote	ein Drittel Unternehmens- Abschlusspräsentation, zwei Drittel mündliche Prüfung durch Fragen zum Planspiel
Bemerkungen / Sonstiges	Es wird in Teams gespielt, Teamarbeit und Sozialkompetenz sind besonders wichtig
Letzte Aktualisierung	21.07.2009, Kreiß, i.A. Wolpert


	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator Prof. Dr. Kröger	

Modul-Name		Technisches Wahlmodul				Modul-Nr : 64917	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
5	4	150 h	60 h	90 h	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	7	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt		Einsatz in Studiengängen	
Bachelor of Engineering		WPM - Wahlpflichtmodul		HS - Hauptstudium		Wirtschaftsingenieurwesen	
Form der Wissensvermittlung		<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesung <input checked="" type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Bachelorvorprüfung					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64706	gemäß Angebotsliste Lehrveranstaltungen der HTW-Aalen	gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Studiengangs	V Ü	4	5	7	benotet
Zugelassene Hilfsmittel		gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Dozenten					

<u>Lernziele / Kompetenzen</u>			
gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Dozenten / Studiengangs der HTW-Aalen			
Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<u>Lehrinhalte</u>			
Vertiefung der technischen Schnittstellenkompetenz gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Studiengangs			

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	gemäß Modulbeschreibung des anbietenden Dozenten
Zusammensetzung der Endnote	gemäß Modulbeschreibungen des anbietenden Dozenten
Bemerkungen / Sonstiges	Zustimmung des Prüfungsausschusses zur Auswahl ist erforderlich
Letzte Aktualisierung	03.06.2009, Kröger

	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	Modulbeschreibung
	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen	
	Modulkoordinator	

Modul-Name		Bachelorarbeit				Modul-Nr : 64918	
CP	SWS	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	Angebot Beginn	Sem	Dauer
12		360	10	350	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	7	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester Semester
Angestrebter Abschluss		Modultyp (PM/WPM/WM)		Studienabschnitt	Einsatz in Studiengängen		
Bachelor of Engineering		PM - Pflichtmodul		HS - Hauptstudium	Wirtschaftsingenieurwesen		
Form der Wissensvermittlung		<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Übung <input type="checkbox"/> Labor <input checked="" type="checkbox"/> Selbststudium <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Hausarbeit <input type="checkbox"/> Projektarbeit <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: Referat, Bericht					
Zugangsvoraussetzung		Abschluss des fünften Semesters (falls noch Vorlesungen der ersten vier Semester offen sind, ist ein Antrag an den PA zustellen)					

Enthaltene Module / Lehrveranstaltungen							
Fach-Nr.	Titel des Moduls / Lehrveranstaltung	Lehrende	Art	SWS	CP	Sem	Modulprüfung Art / Dauer / Benotung
64918	Bachelorarbeit	Professor des Studiengangs			12	7	benotet
Zugelassene Hilfsmittel		alle (Zitierregeln beachten)					

Lernziele / Kompetenzen			
Ziel dieses Studienabschnitts ist es, unter Begleitung des betreuenden Professors des Studiengangs, die Fähigkeit zu erlangen, eine Aufgabenstellung aus dem Fach selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten. In der schriftlichen Ausarbeitung werden die Arbeitsergebnisse dargestellt und unter Miteinbeziehung von Literatur und anderen Quellen diskutiert.			
Kompetenzbereich	Schwerpunkt	Teilschwerpunkt	In geringen Anteilen
Fachkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Methodenkompetenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Lehrinhalte			
nach Vorgabe			

Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input checked="" type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Chinesisch <input type="checkbox"/> Portugiesisch <input type="checkbox"/> Russisch
Literatur	Holzbaur M. & U.: Die wissenschaftliche Arbeit, Hanser (vergriffen, in der Bibliothek und als aktualisierte Version als pdf-Datei auf dem Studiengangsserver verfügbar) Literaturvorgaben des Betreuers und eigene Literaturrecherche
Zusammensetzung der Endnote	Die Note beinhaltet die schriftliche Arbeit, eine Fakultätsöffentliche Präsentation über 20 min und die abschließende Diskussion der Arbeit (Dauer ca. 10 min.)
Bemerkungen / Sonstiges	Dauer der Bachelorarbeit ist 4 Monate, Details regelt die SPO. Ausgabe erfolgt zu Ende des 6. Semesters (letzte Vorlesungswoche, Studenten sollten sich rechtzeitig über Themen informieren). Letzter Termin für die Ausgabe ist die zweite Woche des 7. Semesters. Englisch oder Deutsch. Jede von Betreuer und Prüfungsausschuss akzeptierte Sprache
Letzte Aktualisierung	